

Ausgabe 6/2024 — Dezember — Heft 167

Pocking *life*



Kostenlos



www.moebelschuster.de/referenzen/

schuster
KOCHEN & WOHNEN



PASSAUER STARKBIERTAGE



— X-Point-Halle, Passau —

WOLFGANG KREBS / LUISE KINSEHER

MUSIK: D'WIRTSHAUSMUSI

DO. 20. MÄRZ



MARKUS LANGER / LUGGI & GUGGI

MUSIK: SCHWAIGER BUAM

FR. 21. MÄRZ



BUMILLO / LUISE KINSEHER

MUSIK: BAYERN POWER

SA. 22. MÄRZ



— TICKETS —



Tickets auf passauer-starkbiertage.de

Eine Veranstaltung der Brauerei Hacklberg

Impressum

Pocking
life

ist ein zweimonatlich erscheinendes Verbrauchermagazin. Die Verteilung erfolgt kostenlos an alle Haushalte mit Tagespost.

Verteilungsgebiet

Stadt Pocking und Gemeinde Ruhstorf und Tettenweis (Alle mit Eingemeindungen)

Ausgabe 6/2024
Heft 167

Auflage: 7400 Exemplare

Verlag und Anzeigen:



Jägerwirth 131
94081 Fürstencell
www.graphx-werbestudio.de

Tel.: 08502 / 922 305

E-Mail: info@pocking-life.de
www.pocking-life.de

Viervielfältigung, Speicherung und Nachdruck, auch auszugsweise, ist nur mit der schriftlichen Genehmigung des Verlages erlaubt. Alle Nachrichten werden nach bestem Wissen, aber ohne Gewähr veröffentlicht. Für eingereichtes Bild- und Textmaterial wird keine Haftung übernommen, es wird außerdem das Urheberrecht des Einsenders vorausgesetzt. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für den Inhalt und die Gestaltung der Anzeigen ist ausschließlich der Werbende verantwortlich. Satz, Druck und Ausgabebetag ohne Verbindlichkeit. Gültig ist die aktuelle Anzeigenpreisliste vom 01.12.2022.

Redaktionsschluss:

10. Januar 2025

V.i.S.d.P.:

Andreas Dumberger

Titelfoto: Zwei Perchtengruppen werden an der Pockinger Park-Weihnacht aufmarschieren. (Foto: Tiefenbacher Perchten)

Liebe Leserinnen und Leser,

die Abende werden länger, aber auch gemütlicher. Bestimmt finden auch Sie den richtigen Moment, um in aller Ruhe in ihrem druckfrischen „Pocking life“ zu blättern.

Nur noch kurze Zeit, dann feiern wir Weihnachten. Für die meisten Menschen in dieser Welt das wichtigste und schönste Fest des Jahres. Es gibt uns Gelegenheit, auch einmal über unseren alltäglichen Horizont hinauszublicken auf die Dinge, die wirklich wichtig sind. Gesundheit lässt sich nicht in Geschenkpapier wickeln und unter den Christbaum legen.

Auch Glück kann man nicht kaufen. Dennoch sind Gesundheit, Zufriedenheit und ein Leben in Frieden Geschenke, für die wir selbst nicht dankbar genug sein können.

Sinnvoll wäre es doch, Weihnachten etwas Gutes beizutragen, und das bedeutet mehr als schenken und beschenkt werden. Wenn wir in Kinderaugen sehen, dann ahnen wir, was wohl auch wir zu Weihnachten beizutragen haben: den Glanz in den Augen, die Freude.

Das Schöne ist, wenn wir jemandem eine Freude machen können.

Für die vor uns liegende Adventszeit wünsche ich Ihnen Ruhe und Ausgeglichenheit - dabei bestimmt hilfreich: Ihr „Pocking life“ als idealer Einkaufsführer -, ein besinnliches Weihnachtsfest und für das Neue Jahr 2025 viel Erfolg und Gesundheit.



Ihr
Andreas Dumberger,
Redakteur und Verleger

Gaudianer:

„Jubel-Garde“ feiert Romanas 50.

Stimmungsvolles „Vorglühen“ zum Faschingsauftakt am 11.11. Sum 11 Uhr 11: Bereits ab 1980 mehrere Jahre bei der Ruhstorfer Kindergarde aktiv, zählte Romana Bauernfeind (Leopoldsrüh) seit 1990 rund ein Jahrzehnt lang auch als spätere Choreographin zu den Stützen der Gaudianer-Prinzengarde und feierte schließlich beim „goldenen (Bestands-)Jubiläum“ der Ruhstorfer Faschingsgesellschaft 2017 ein glanzvolles „Bühnen-Comeback“ mit der damals eigens formierten „Jubel-Garde“ bewährter Ex-Tänzerinnen. Mit Sohn Valentin als Gaudianer-Kinderprinz sowie Tochter Felicitas (Nachwuchs-Regentin) bleibt das „Ruastorfer Faschingsgen“ mittlerweile vor allem deshalb in dritter Generation bei den „Bauernfeinds“ gewahrt, weil bereits deren Großeltern Roswitha und Hans Nöbauer 1972 das Ruhstorfer „Prinzenpaar-Szepter“ schwangen.

Hans Nöbauer



Den „Auftritts-Schwung“ der seinerzeitigen Garde- und Showtänze bei damals schon so publikumswirksamen Faschingsmottos von der „Traumschiff-Weltreise“ bis zu den „Goldenen Zwanzigern“ vermittelten der „Fünfiger-Jubilarin“ Romana Bauernfeind (4.v.r.) während einer eigens arrangierten „Geburtstags-Revue“ die Ex-Gardistinnen (v.l.) Edith Bauer (Schmidham), Andrea Maier (Bad Griesbach), Stefanie Maier (Aunham) und Margot Bauhuber (Sulzbach) zusammen mit (v.r.) Sabine Kriegl (Schmidham), Doris Graml (Bunding) sowie Ramona Gnensch (Hörgertsham). (Foto Nöbauer)



Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|-----------|
| Vorwort / Impressum | 3 |
| Die neue Verletzlichkeit | 4 |
| AWO-Römerhof „Herberge“ für 63 Pflegebedürftige | 5 |
| Einzigartige Pockinger Park-Weihnacht | 6 |
| Zu Gast im Tierheim Königswiese | 8 |
| Wissenswertes zur gesetzlichen Rente | 10 |
| Sonntagsfrühstück der Senioren | 11 |
| „Hi. Abend nicht allein“ | 11 |
| „Frühjahrsmesse Schaufenster des Passauer Landes“ | 12 |
| Meier Bau Bauberufetag 2024 | 14 |
| Landschaftsgärtner: Ein Beruf für Macher und Gestalter | 16 |
| Pockinger Bataillons-Kicker 1967 „Brigade-Meister“ | 17 |
| Veranstaltungskalender: | |
| Termine Dezember | 18 |
| Termine Januar | 20 |
| Winter-Skiprogramm | 22 |
| Feiawehr-Musikkapelle jetzt beim „Mathäser dahoam“ | 24 |
| Der Herbst ist ein zweiter Frühling | 26 |
| Ehrung für Franz Meyer | 27 |
| Erfolgreiche Spendenaktion beim Gallusmarkt | 28 |
| Herausragende Mitgliedergewinnung | 28 |
| Europa erleben | 29 |
| 1968 erster Gaudianerprinz: Fredy Probsteder 80 | 30 |
| „Die Luft ist rein im Altersheim“ | 31 |
| Gaudianer feiern „Monster-Party - Biss in den Morgen“ | 32 |
| Engertshamer Wintermarkt | 35 |



Kirchlicher Weihnachtsgruß

Die neue Verletzlichkeit

Womöglich stimmt es, was der Berliner Soziologe und Kulturwissenschaftler Andreas Reckwitz wahrnimmt: Dass die Menschen in der spätmodernen Gesellschaft, in der wir leben, sich mehr als früher

verletzbar, vulnerabel begreifen. Der Klimawandel und seine Folgen, die Instabilität der globalen Sicherheitsarchitektur sowie die Abhängigkeit von Technologien und der Digitalisierung führen dazu, dass die

Menschen unserer Zeit sich verstärkt als verwundbar empfinden, so Reckwitz.

Dann sind es natürlich auch unsere persönlichen Lebensumstände, die uns unsere Verletzlichkeit spüren lassen: Etwa

Schmerz und Trauer über den Verlust eines geliebten Menschen, eine mangelhafte körperliche oder seelische Gesundheit, oder ein familiäres Umfeld, das uns manches abverlangt, und anderes mehr.

Wieder gehen wir auf Weihnachten zu und dürfen neu nach der Botschaft dieses Festes für unsere heutige Krisenzeit und für unser Leben fragen: Hinter allen Aktivitäten rund um dieses Fest feiern wir, dass Gott zu uns gekommen ist in seinem Sohn Jesus Christus; dass er sich verwundbar gemacht hat. Wer Weihnachten feiert, darf seine eigene Bedürftigkeit wahrnehmen und annehmen - und dann weitergehen zu der Freude, dass Gott da ist, dass er jeden von uns persönlich kennt und uns liebt.

Zusammen mit dem evangelischen Pfarrer Christian Leist-Bemann wünsche ich Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger in Pocking, frohe und gesegnete Weihnachten. Wir laden Sie herzlich ein zur Mitfeier der Gottesdienste und wünschen Ihnen die Erfahrung, dass Sie in den kommenden Tagen Freude und Frieden für Ihr Leben schöpfen und so dem neuen Jahr entgegengehen können.

Ihr
Christian Thiel
Pfarrer



Subaru - und alles wird einfacher.

Die Redaktion der AUTO BILD ALLRAD¹ hat ihn zum Allrad-Auto des Jahres in der Kategorie Alltagsnutzen gewählt. Bei uns im Haus ist er erhältlich: der neue Crosstrek. Mit umfangreicher Serienausstattung inklusive effizienter SUBARU e-BOXER-Hybrid-Technologie und permanentem symmetrischem Allradantrieb.

Außerdem serienmäßig erhältlich:

- Alles wird einfacher auf schwierigem Terrain mit 220 mm Bodenfreiheit
- Alles wird einfacher und sicherer mit dem Fahrerassistenzsystem EyeSight²

Der neue Crosstrek.

Bringt euch dahin, wo ihr noch nie wart.

Subaru Crosstrek 2.0ie: Energieverbrauch (l/100 km) kombiniert: 7,7; CO₂-Emission (g/km) kombiniert: 174; CO₂-Klasse: F.

Abbildung enthält Sonderausstattung. ¹AUTO BILD ALLRAD (Ausgabe 22/2024) / AUTO BILD ALLRAD Redaktionspreis 2024 / Gewinner in der Kategorie Alltagsnutzen. ²Die Funktionsfähigkeit des Systems hängt von vielen Faktoren ab. Details entnehmen Sie bitte unseren entsprechenden Informationsunterlagen.

Weltgrößter Allrad-PKW-Hersteller

www.subaru.de



Frohe Weihnachten

Auto Reparatur
ROBERT WROBEL

Griesbacher Str. 1a - 94060 Pocking
Tel. 08531 - 13 45 20

SUBARU-Servicepartner
und autorisierter Vermittler
von SUBARU-Neufahrzeugen

set
geo-aktiv
reisen

Ihr Spezialist für:
Island, Grönland,
Spitzbergen, Färöer

Besuchen Sie uns im Internet oder vereinbaren Sie einen Beratungstermin: ☎ 08502 / 91 71 78-0

Holzbacher Str. 11 – Fürstzell

www.set-geo-aktiv.de

Sen-Ortsverband besichtigte Pockinger Pflegeeinrichtung für stationäre und Kurzzeit-Gäste

AWO-Römerhof „Herberge“ für 63 Pflegebedürftige

Vor mittlerweile bereits 27 Jahren das erste Pockinger „Pflegeheim für Betreuungsbedürftige“, mittlerweile eine großzügig dimensionierte AWO-Betreuungseinrichtung für 63 Personen in den Pflegegraden zwei bis fünf: Mit Ortsvorsitzender Gerlinde Kaupa unternahm die hiesige Senioren Union (SEN) eine „Besichtigungstour“ in die weitum bekannte „Römerhof-Herberge“, deren Türen Einrichtungsleiterin Cäcilia Schaudenecker für die SEN-Gäste öffnete.

Zum Römerhof-Angebot rechnet Cäcilia Schaudenecker je nach individuellem Anspruch auch eingestreuete Kurz-, Verhinderungs- oder Tagespflege. Ebenso wie eigene Möbel könnten generell auch Haustiere oder auf Wunsch eigene Bettwäsche mitgebracht werden. Weitere Wünsche wie beispielsweise bei Vorhängen erfüllt die Römerhof-eigene Wäscherei und -Haustechnik.

„In der hauseigenen Küche wird alles täglich frisch zubereitet, wobei Menues und Beilagen direkt vor dem Service beim Koch ausgesucht werden können, da auf ein Tablett-Essen ganz bewusst verzichtet wird“, erläuterte die Einrichtungsleiterin eine hinlänglich „bewährte Praxis“. Bei den Betreuungsgästen sehr beliebt sei vor allem auch das tägliche Frühstücks-Buffett,

das an Sonn- und Feiertagen mit zusätzlichen Schmankerln wie Rühr- und Spiegeleiern, Croissants oder Fruchtsalat ergänzt werde. Keineswegs vergessen wollte Cäcilia Schaudenecker den nachmittäglichen Kaffee- und Kuchen-Service an Sonn- und Feiertagen auch für alle Angehörigen.

Zum „reich bestückten Event-Bereich“ zählte die Einrichtungsleiterin „jahreszeitlich angepasste Veranstaltungen von Faschings-, Herbst- und Silvesterbuffet über das Oster- und Weihnachtsbrunch bis hin zum Sommergrillfest samt mehreren weiteren „Sonder-Veranstaltungen“ wie beispielsweise Abendstammtische, Musikknachtsmutter oder die gleichermaßen beliebten Kino-Abende mit interessanten Film-Themen.

Speziell ausgebildete Fachsowie zusätzliche Betreuungskräfte hätten darüber hinaus ganz gezielt für demente „Römerhof-Bewohner“ an sämtlichen Wochentagen auf „Tagesstrukturgruppen-Basis“ ein Programm mit wiederkehrenden Abläufen ausgearbeitet, wie die Einrichtungsleiterin ausdrücklich betonte. Damit könnten sich demente Hausgäste in „gut begleiteten Aktivitäts-Angeboten“ entspannen und entfalten, was gleichzeitig auf die Betroffenen eine beruhigende Wirkung samt entsprechendem



Reges Interesse bei den Mitgliedern der Pockinger Senioren Union fand die Besichtigung des AWO-Römerhofes für stationäre sowie kurzzeitige Pflegemaßnahmen. Hinten (2.v.r.) Sen-Ortsvorsitzende Gerlinde Kaupa. (Foto: Nöbauer)

Sicherheitsgefühl ausstrahle.

Seit der Hausöffnung als Pflegedienstleiter tätig, vertritt Richard Kralik auf eine Fachkraft-Quote von über 50 Beschäftigten, davon 52 Prozent größtenteils auch mit zusätzlichen Betreuungs-Qualifikationen wie beispielsweise „Praxisanleitungen“ für die Ausbildung neuer Fachkräfte, „Gerento“-Fachkräfte für die Betreuung dementer Personen sowie Medikamenten- und Hygienefachkräfte sowohl für die Arbeits-Organisation als auch -Struktur. Speziell an heißeren Sommertagen habe das „Ter-

rassen-Eiscafe Roma“ stets und am Mittwoch sogar mit Musik-Begleitung geöffnet, während sich jeden Donnerstag auch die angebotenen „Rikscha-Fahrten“ großer Beliebtheit erfreuen würden.

Auf reges SEN-Interesse stießen zuletzt auch die Kosten eines stationären „Römerhof“-Aufenthalts mit verbleibendem Eigenanteil samt entsprechender Unterstützungs-Möglichkeiten etwa durch Wohngeld, Schwerbeschädigung, Hilfe zur Pflege sowie Pflegegrad-Erhöhung mit jeweiligem Erstantrag.

Hans Nöbauer

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ich wünsche Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und für das Neue Jahr viel Gesundheit und Erfolg.



Ihr Raimund Kneidinger Landrat



Elektro Huber

Beratung - Planung - Kundendienst
Moderne Elektroinstallationen

Tobias Huber
Elektro Meister
Irsham 54 a - 94081 Fürstenczell
Tel. 0174-9666010
info@eh-elektro-huber.de



www.eh-elektro-huber.de

Im Stadtpark vom 05.12. bis 08.12.24

Einzigartige Pockinger Park-Weihnacht

Der Pockinger Weihnachtsmarkt ist seit Jahren fester Bestandteil des Rottaler Vorweihnachtsprogramms und zieht alljährlich Gäste aus dem ganzen Landkreis und dem benachbarten Oberösterreich nach Pocking. Seit diesem Jahr ist die Stadt Pocking selbst als Veranstalter aktiv und auch der Veranstaltungsort ist neu. Der Name „ParkWeihnacht“ wurde nicht ohne Grund gewählt. Die Location im Stadtpark hat sich seit Jahrzehnten beim Pockinger Bürgerfest bewährt und wird nun auch in der Weihnachtszeit die Gäste festlich beleuchtet zum Schlendern, Verweilen und Genießen animieren. Auf die Besucher wartet ein buntes und vielfältiges Potpourri an kulinarischen Köst-

lichkeiten, Attraktionen und individueller Handarbeit. Auch das Rahmenprogramm an den vier Tagen kann sich wahrlich sehen lassen.

Do., 05.12.24

16:00 Uhr - Eröffnung mit dem Bläserensemble der Stadtkapelle Pocking
17:00 Uhr - Auftritt Kinderhaus St. Josef
17:30 Uhr - Auftritt Kindergarten St. Georg
18:00 Uhr - Christmas Pop Songs der Mittelschule Pocking
19:00 Uhr - Live-Musik mit der Band „3 of us“

Fr., 06.12.24

16:30 Uhr - StimmBand der Kreismusikschule
17:00 Uhr - Saxophongruppe des Wilhelm-Diess-Gymnasiums
18:00 Uhr - Perchtenshow der „Passauer Burgdeiffen“
19:00 Uhr - Live-Musik mit der Band „A Bittle Lit“

Sa., 07.12.24

16:00 Uhr - Tanzauftritt der Grundschule Pocking
16:30 Uhr - Auftritt ökumenischer Kinderchor CANTO LIBERO
17:00 Uhr - Besuch des Heiligen St. Nikolaus



Feuershow der „Tiafabegga Feiadeifen“, die zum Abschluss am Sonntagabend auftreten werden. (Fotos: privat)

18:00 Uhr - Feuershow des Zirkus „Vui Hui“
19:00 Uhr - Irische Live-Musik mit der Band „Tullamore Few“

der Kreismusikschule
15:00 Uhr - Auftritt vhs-Ballett
15:30 Uhr - Auftritt Hip Hop – Gruppe der vhs Passau
16:00 Uhr - Live-Musik mit der Band „Buddy Beats“
18:00 Uhr - Perchtenshow der „Tiafabegga Feiadeifen“

So., 08.12.24

14:00 Uhr - Auftritt Kurt Brunner & the Xmas-Singers



Die Band „3 of us“ freut sich auf Ihren Auftritt am Premiertag im Pockinger Stadtpark.



AWO KREISVERBAND PASSAU-SÜD E.V.
Indlinger Straße 22 · 94060 Pocking · Tel. 08531 135 707 0

Ambulanter Pflegedienst
Tel. 08531 135 707 55

Kinderhaus Schatzkiste
Tel. 08531 914 630

Pflege- und Sozial-Beratung

Betreutes Wohnen
Tel. 08531 135 707 33

Essen auf Rädern
Tel. 08531 135 707 44

Mehr Infos:
www.awo-passau-sued.de

Zauner GmbH
SONNENSCHUTZ ROLLADEN FENSTER
Dorfstr. 3, 94148 Kirchham Tel. 08533-7686
www.zaunergmbh.de info@zaunergmbh.de

FUNSPORT Bikecenter Das Zweirad-Center in Pocking!

Werkstatt-Service-Gutschein

Für einen kleinen Fahrrad-Kundendienst gilt auch für E-Bikes
gültig bis 15.02.2025

incl. Updates (wenn es vom Hersteller angeboten wird)

Dieses Angebot gilt nur solange der Vorrat reicht, bei Vorlage dieses Gutscheins und bis zum Ablaufdatum, nicht kombinierbar mit anderen Aktionen oder Rabatten.

statt ~~79,20 €~~
nur **59,95 €**

94060 Pocking · Würdinger Straße 18 · neben McDonalds · Telefon 08531-510450

Öffnungszeiten: Mo-Fr 9 bis 18 Uhr Sa 9 bis 14 Uhr

Naturheilpraxis Schober-Geßner

- C4-Homöopathie, Spagyrik
- Symbol- und Märchenarbeit
- Astrologische Beratung
- Akupunktur
- Dorn-Breuss Massage
- Ernährung, Fastenkuren
- Sportlerbetreuung

Manuela Schober-Geßner
Heilpraktikerin
Schloss Vornbach – Maria am Sand 4
94152 Neuhaus am Inn
Telefon: 08503 - 924 20 88
info@praxis-schober-gessner.de
www.praxis-schober-gessner.de



Auch das Ballett der vhs Passau wird wieder ein Programm darbieten.



Die Band Tullamore Few wird am Samstagabend im Stadtpark Irische Folk-Musik zum Besten geben.



Am Samstag wartet auf alle Besucher eine spektakuläre Feuershow des Zirkus „Vui Hui“.



Die Perchtengruppe „Passauer Burgdeiffen“ läutet am Freitagabend das Wochenende am Weihnachtsmarkt ein.



Sara, Rebecca, Johannes und Julian, oder kurz: A Bittle Lit.

Tiere suchen ein neues Zuhause

Zu Gast im Tierheim Königswiese

Tierheime erfüllen eine überörtliche Aufgabe, denn es macht keinen Sinn, dass es in jeder Kommune ein Tierheim gibt, denn so groß ist der Bedarf glücklicherweise nicht. Die Kommunen und Bürger müssen daher als Region zusammenhalten und die Tierheim bei der Erfüllung ihrer wichtigen Aufgabe unterstützen, denn die eigentlichen Fundbüros (Gemeinde) kämen schnell an ihre Grenzen, wenn sie sich um Tiere kümmern müssten.

Um einen näheren Eindruck davon zu bekommen, was ein Tierheim genau macht, habe ich das Tierheim in Königswiese in Pocking besucht. Das Tierheim beherbergt derzeit etwa 8 Hunde und 37 Katzen und bemüht sich stets einen Platz für jeden vierbeinigen Neankömmling zu schaffen, wobei die Kapazitätsgrenze bei

20 Hunden und 40 Katzen liegt. Derzeit gibt es im Tierheim sehr viele Kitten (also junge Katzen), da Katzenbabys im Frühjahr und im Herbst immer das Licht der Welt erblicken. Die kleinen Racker, derzeit 15 an der Zahl, benötigen allerhand Kittenfutter (spezielles Futter für Jungkatzen), was ein enormer Ausgabenposten für das Tierheim ist. Zudem müssen alle Tiere, bevor sie mit den anderen Tieren untergebracht werden können, zunächst in Quarantäne, damit die Gesundheit aller Tiere nicht gefährdet wird durch unentdeckte Krankheiten. Zudem müssen die Kleinen, auch gechippt, geimpft und kastriert werden.

Vanessa Otto-Pieck (gelernte Tierpflegerin und Tierheimleiterin) erklärte, dass ein Tierheim nur dann funktionieren kann, wenn Ehrenamtliche und Tier-



Dr. Laura Wasthuber (v.l.) und Vanessa Otto-Pieck. (Fotos: privat)

pfleger Hand in Hand arbeiten. So dürfen Medikamente nur von Tierpflegern verabreicht werden und auch im Hundehaus ist das Beisein einer gelernten Kraft erforderlich, aber die eigentliche Arbeit am Tier, wie das Streicheln, Spielen, Kämmen etc. kann bei einer solchen großen Anzahl von Tieren nur

dann gelingen, wenn sich auch Menschen in ihrer Freizeit dem Tierwohl verschreiben.

Neben den Fundtieren, bei denen es sich meist um junge Katzen handelt, die niemandem gehören, gibt es gerade im Bereich von älteren Katzen oder Hunden immer wieder die Abgabe. Das Tierheim ist nämlich nicht nur Anlaufstation für Fundtiere, sondern auch für Tiere, die aus gesundheitlichen, familiären oder anderen Gründen vom Besitzer abgegeben werden müssen. Dieser Abschied ist oftmals eine traurige Angelegenheit, denn viele Tierbesitzer, die z.B. in ein Altersheim ziehen müssen, wollen sich eigentlich gar nicht von ihrem vierbeinigen Hausgenossen trennen, aber die Umstände zwingen sie dazu.

Vanessa und ihr Team haben heuer auch vier „Flaschenkin-



Beste Hilfe aus erster Hand

- Ambulante Pflege
- Stationäre Pflege
- Hilfe für pflegende Angehörige
- Essen auf Rädern
- Hausnotruf
- Tagespflege/Tagesbetreuung

Wir beraten Sie gerne!

Passau: 0851 95989-89 BRK Wohn- und Pflegeheim
 Pocking: 08531 510222 Unter den Linden
 Ortenburg: 08542 919474 Rothalmünster (Frau Putz)
 08533 9612-13

Bayerisches Rotes Kreuz, Kreisverband Passau
 E-Mail: info@krpassau.brk.de | www.krpassau.brk.de



STOECKL

Raumausstatter ■ Meisterbetrieb

Gutscheine für individuelle Wünsche

Wir wünschen Ihnen eine schöne Weihnachtszeit
und ein gutes Neues Jahr

94099 Ruhstorf · Bachweg 2a · Tel. 08531 3363 · Fax 08531 31272
www.raumausstattung-stoeckl.de · info@raumausstattung-stoeckl.de

Zimmerei

und
Bauplanung





**Zimmerermeister
Karl-Heinz
Irnfrieder**

Ausführung sämtlicher Holzbauarbeiten

**Meistergasse 24
Pfenningbach
94127 Neuburg/Inn**

**Tel.: 08502 - 915 140
Fax: 08502 - 915 141
Mobil: 0179 - 593 10 14**

*Wir wünschen allen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch ins neue Jahr.*





Hund Cooper

der“ aufgezogen, also Katzenkinder, die aus irgendwelchen Gründen von der Mutter verlassen, verstoßen oder getrennt wurden. Die Aufzucht von solchen Kleinstkatzen ist sehr zeitintensiv und kann nur außerhalb des Tierheims funktionieren, weshalb die kleinen Wesen bei engagierten Mitgliedern für die Zeit der Aufzucht zu Hause wohnen. Das Katzenbaby benötigt - wie ein Kind- auch nachts Nahrung. Eine so intensive Betreuung ist im Tierheim aber nicht immer möglich, weshalb auch die Arbeit an der Tierheimtür nicht endet. Umso schöner ist es aber, wenn letztlich alle vier Katzenkinder die schwierige Zeit gut überstanden haben, nun selbständig fressen und in gute Hände vermittelt werden können. Jeder Erfolg motiviert die Tierheimangestellten und die Ehrenamtlichen. Zahlreiche Fotos, Stories und Nachrichten von den erfolgreich vermittelten Tieren erreichen das Tierheim stets und diese Geschichten geben Kraft und Motivation sich weiterhin zu engagieren.

Spendenkonto

Wer dem Tierheim Königswiese etwas Gutes tun möchte, kann sich dort ehrenamtlich einbringen, mit einer kleinen Spende vorbeikommen (Kittenfutter ist derzeit heiß begehrt) oder einen kleinen finanziellen Beitrag (HuK e.V. – Tierfreunde Pocking IBAN: DE 19 7406 7000 0000 0578 60 oder Paypal hukapocking@gmail.com) leisten.

Es ist egal, wo man sich engagiert, wo man „sein“ Tier holt oder in welcher Form man Tierschutz betreibt. Unbestritten ist das Tierheim an sich aber eine wichtige Institution ist, die eine moderne und humane Gesellschaft ausmacht. Wo man einen guten Umgang mit Tieren pflegt, ist auch die Menschlichkeit zu Hause.

Besonders suchen drei Tiere ein neues Zuhause:

Der vierjährige Cooper, ein Herdenschutzhund Mischling (ungefähr so groß wie ein Schäferhund), ist der beliebteste Hund bei den Gassigehern in Königswiese. Leider hat Cooper aber bisher immer noch nicht sein „Für immer Zuhause“ gefunden. Ein Zusammenleben mit Katzen ist nicht denkbar, Kinder sind hingegen möglich. Cooper, der ein Herdenschutzhund ist, benötigt klare Regeln, würde sich über ein Haus mit

Garten und viel Beschäftigung freuen. Cooper würde sich ebenfalls über ein neues Herrchen sehr freuen, jedoch ist auch klar, dass Cooper kein Anfängerhund ist, sondern „sein“ Mensch schon über eine gewisse Hundeerfahrung verfügen soll.

Ebenso suchen auch noch die Katzenschwester Miri und Maral nach ihrem neuen Zuhause. Die beiden Katzendamen sind etwa zwei Jahre alt, werden auch einzeln vermittelt und wurden von Königswiese aus einem anderen Tierheim im April 2024 übernommen. Miri ist etwas mutiger, wohingegen ihre Schwester Maral schüchtern ist und etwas Zeit bei der Eingewöhnung benötigt.

Wer Interesse an den Tieren hat oder überhaupt auf der

Suche nach einem neuen vierbeinigen Mitbewohner ist, kann sich jederzeit an das Tierheim Königswiese (0160 94469421 bzw. Hukapocking@gmail.com) oder natürlich auch an ein anderes Tierheim wenden.

Dr. Laura Wasthuber



Die Katzen Miri und Maral



**H.U.K. E.V.
TIERFREUNDE
POCKING**

Spendenkonto:
VR-Bank Vilshofen-Pocking
DE21 7406 2490 0007 1578 60



amara
PHYSIOTHERAPIE

...mit einem Lächeln!

N

NEUERÖFFNUNG

unsere leistungen

PHYSIO
THERAPIE

+

MEDICAL
WELLNESS

+

SPORT
THERAPIE

Krankengymnastik
Massagetherapie
Lymphdrainage

Fango-Packung
Wärmetherapie
Kältetherapie

Personal Training
Nordic Walking
Dadi Oigong

termine

MO-FR
8-19 UHR

Bitte Termin vereinbaren.

Wir rechnen mit **ALLEN KRANKENKASSEN** bzw. privat ab.

WIR BERATEN SIE GERNE, WAS **DIE RICHTIGE BEHANDLUNG FÜR SIE IST.**



INH nomen amara
ANSCHRIFT prof.-baumgartner-str. 1
94086 bad griesbach im rottal
IM aktivital hotel

WEB amaraphysiotherapie.de
MAIL info@amaraphysiotherapie.de
TEL 08532 926 19 30

Rentenexperte Helmut Plenk referierte bei CSU-Versammlung

Wissenswertes zur gesetzlichen Rente

Immmer wieder treten vermehrt Fragen zu rentenrelevanten Themen, wie Eintrittsalter, Anrechnungszeiten, Hinzuverdienstgrenzen u. ä. auf. Um in der Thematik „Rente“ mehr Licht ins Dunkel zu bringen, lud Ernst Geislberger-Schießleder, Ortsvorsitzender CSU Pocking, zu einer Informationsveranstaltung mit dem Rentenexperten Helmut Plenk, Kreisgeschäftsführer des Sozialverbands VdK im Kreis Arberland und Deggendorf, ein.

Plenk eröffnete seinen Vortrag mit den Anspruchsgrundlagen: Der Gesetzgeber hat das Eintrittsalter für die Regelaltersrente stufenweise von 65 auf 67 Jahre angehoben. Arbeitnehmer, die 1964 und später geboren wurden, müssen bis zu ihrem 67. Geburtstag arbeiten. Wer früher geboren wurde, kann zwischen 65 und 67 in Rente gehen. Für den Jahrgang 1963 liegt die Altersgrenze bspw. bei 65 Jahren und sieben Monaten. Ein Rentenanspruch kann jedoch grundsätzlich nur entstehen, wenn auch die entsprechenden Wartezeiten erfüllt sind. Als Wartezeit bezeichnet man eine bestimmte Mindestversicherungszeit zur gesetzlichen Rentenversicherung, die an der Anzahl rentenrechtlicher Zeiten bzw. entrichteter Beiträge gemessen wird. Für die Regelaltersrente sowie Erwerbsminderungs- und Hinterbliebenenrenten ist die Erfüllung der allgemeinen Wartezeit von 5 Jahren einschlägig.

Wer über 35 Jahre an anrechenbaren Zeiten in der Rentenversicherung verfügt, kann von der Altersrente für langjährig Versicherte profitieren. Diese Rente kann bereits mit 63 Jahren in Anspruch genommen werden, jedoch mit Abschlägen. Je nach dem Geburtsjahrgang ergibt sich ein anderer Rentenabschlag. Hier ist eine Beratung unbedingt notwendig, so der Rentenexperte Plenk.

Für jeden Monat, den der Versicherte vorzeitig in Rente geht, werden ihm dann dauerhaft 0,3 Prozent von seiner Rente abgezogen. Eine Wartezeit von 45 Jahren ist

wiederum Voraussetzung für die Altersrente für besonders langjährig Versicherte. Nach einer Versicherungszeit von 45 Jahren kann man grundsätzlich früher in Rente gehen: Alle vor 1953 Geborenen abschlagsfrei mit 63 Jahren, alle ab 1964 Geborenen abschlagsfrei mit 65 Jahren. Wie Plenk betont, werden auf die Wartezeit von 35 bzw. 45 Jahren zusätzlich auch sog. Anrechnungs- und Berücksichtigungszeiten angerechnet. Anrechnungszeiten sind u.a. Zeiten, in denen aus persönlichen Gründen, z. B. wegen Krankheit, Schwangerschaft, Arbeitslosigkeit, Schulausbildung oder Studium, keine Rentenversicherungsbeiträge gezahlt werden konnten. In manchen Zeiträumen sind Zeiten der Arbeitslosigkeit und der Krankheit jedoch auch wieder mal Pflichtbeiträge. Berücksichtigungszeiten ergeben sich etwa für die Erziehung eines Kindes bis zum 10. Geburtstag.

Aufgrund der Anrechenbarkeit von Beiträgen für Minijobs empfiehlt der Experte immer auch bei 538-Euro-Jobs Beiträge einzuzahlen. Die volle Anrechnung erfolgt nämlich nur bei Einzahlung von Arbeitgeber und Arbeitnehmer, wobei der Arbeitnehmeranteil mit 3,6 Prozent noch dazu relativ gering ausfällt.

Wer das gesetzliche Rentenalter erreicht hat und eine Altersrente, völlig egal ob eine vorgezogene Altersrente oder die sog. Regelaltersrente bezogen wird. Seit dem Jahre 2023 darf so viel hinzuverdient, wie jemand möchte. Die Rente wird durch den Hinzuverdienst nicht



Sebastian Sperl (v.l.), Gerlinde Kaupa, Ernst Geislberger-Schießleder (Ortsvorsitzender CSU Pocking), Helmut Plenk, Peter Harant, Tobias Harant, Julian Hümmel, August Huber. (Foto: privat)

gekürzt, d. h. für arbeitende Rentner gelten nach dem Altersrentenbezug keine Hinzuverdienstgrenzen.

Mit der Wahl einer Teilrente können somit auch pflegende Angehörige bewirken, dass die Pflegekasse – selbst nach Erreichen der Regelaltersgrenze – Beiträge zur Rentenversicherung zahlt. „Der Verzicht auf einen kleinen Teil der Rente hat zur Folge, dass die Beiträge der Pflegekasse zum 01.07. des Folgejahres mit der Rentenanpassung die Rente erhöhen“, erläutert Plenk. Dies sei ein Erfolg der durch den Sozialverband VdK geführten Musterstreitverfahren. Die Deutsche Rentenversicherung erkennt seit Ende Januar 2023 an, dass pflegende Rentner ihre volle Rente nur sehr geringfügig auf eine 99,99-prozentige Teilrente absenken können. Sodann kommen sie in den Genuss einer fortgesetzten Beitragszahlung durch die Pflegeversicherung, die sich dann rentenerhöhend auswirken kann.

Besondere Vorsicht ist nach Auskunft des Experten bei Erwerbsminderungsrenten geboten. Wer aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr arbeitsfähig ist, erhält sein Einkommen durch eine Erwerbsminderungsrente ersetzt. Dabei wird dem Versicherten eine volle Erwerbsminderungsrente ge-

währt, der wegen Krankheit oder Behinderung nur noch weniger als drei Stunden täglich arbeiten kann – und zwar nicht nur in seiner bisherigen, sondern in allen Tätigkeiten. Wer noch mehr als drei Stunden täglich arbeiten kann, kann eine Rente wegen teilweiser Erwerbsminderung in Ergänzung zu dem Einkommen, das selbst noch erzielt werden kann, erhalten.

Beim Bezug einer Rente wegen teilweiser Erwerbsminderung ergibt sich 2024 eine Hinzuverdienstgrenze von mindestens rund 37.117,50 Euro, bei Renten wegen voller Erwerbsminderung von rund 18.558,75 Euro. Für Erwerbsminderungsrenten gilt allerdings, dass eine Beschäftigung oder selbständige Tätigkeit nur im Rahmen des festgestellten Leistungsvermögens ausgeübt werden darf, welches Grundlage für die Erwerbsminderungsrente ist. Anderenfalls kann der Anspruch auf die Rente trotz Einhaltung der Hinzuverdienstgrenzen entfallen. Nach dem Vortrag stand Plenk noch für Fragen bereit.

Ortsvorsitzender Geislberger-Schießleder bedankte sich bei Helmut Plenk für den nicht nur informativen, sondern auch spannenden und unterhaltenden Vortrag – genau so soll Aufklärung sein.

Senioren Union Pocking - Neumitglieder herzlich willkommen heißen

Sonntagsfrühstück der Senioren

Bei einem gemütlichen Sonntagsfrühstück hat die Senioren Union Pocking im Oktober zahlreiche Mitglieder und auch viele der jüngst beigetretenen Neumitglieder in freundlicher Runde begrüßt. Die Vorsitzende Gerlinde Kaupa freute sich über das große Interesse und die rege Teilnahme. Als Ehrengäste konnte sie Walter Taubeneder, MdL a.D., und den CSU-Ortsvorsitzenden Ernst Geislberger-Schießleder willkommen heißen.

„Es ist schön zu sehen, wie unsere Gemeinschaft wächst und sich immer mehr Menschen aktiv für die Anliegen der Senioren einsetzen“, betonte Kaupa in ihrer Begrüßungsrede. Das Frühstück bot eine ideale Gelegenheit, sich besser kennenzulernen und in entspannter Atmosphäre über aktuelle politische Themen auszutauschen.

Auch Ernst Geislberger-Schießleder, Ortsvorsitzender der CSU, nutzte die Gelegenheit, die Neumitglieder persönlich zu begrüßen und hob die Bedeutung des ehrenamtlichen Engagements in der Parteiarbeit hervor. „Die Senioren Union ist ein wichtiges Bindeglied in unserer Parteistruktur und trägt maßgeblich dazu bei, generationsübergreifende Themen voranzutreiben“, so Geislberger-Schießleder.

In den angeregten Gesprächen zeigte sich, dass die Mitglieder der Senioren Union Pocking nicht nur politische Erfahrung und Wissen mitbringen, sondern auch die Motivation, sich aktiv für die Zukunft ihrer Heimat einzusetzen. Die Neumitglieder brachten dabei frischen Wind und neue Ideen ein.

Zum Abschluss bedankte sich Gerlinde Kaupa bei allen Anwesenden und versprach,

auch in Zukunft solche Begegnungen zu ermöglichen, um die gute Zusammenarbeit und den

persönlichen Austausch weiter zu fördern.

Gerlinde Kaupa



„Hl. Abend nicht allein“

Dazu laden Helmut Degenhart und Gerlinde Kaupa wieder in „Das Pockinger“ ein. Dieser Nachmittag am Hl. Abend von 13 bis 16 Uhr ist für Menschen gedacht, die allein sind an diesem Tag oder auch die diesen besonderen Tag in einer Gemeinschaft verbringen wollen. Die Veranstaltung hat sich in den letzten Jahren bewährt. Gerlinde Kaupa hat wieder die Sponsoren, VR-Bank Vilshofen Pocking eG und die Gute Gelegenheit gewonnen, die den Gästen am Hl. Abend im „Das Pockinger“ ein festliches Essen das vom Gasthaus Loher serviert wird spenden. Der Kapellmeister der Reichertshamer Musikanten Maximilian Ortner und Helmut Degenhart umrahmen die Feier von 13 bis 16 Uhr musikalisch mit Weihnachtsliedern und Geschichten zum gemeinsamen Singen.

Der Besuch zu dieser Veranstaltung in den neuen Räumen Am Stadtplatz 2 die von der Stadt Pocking den Bürgern zur Verfügung gestellt werden ist kostenlos. Wegen des Mittagessens ist eine Anmeldung erforderlich. Sie ist an Gerlinde Kaupa, Tel. 0160 8330822 oder mail: kaupa@t-online.de

VERWALTUNG & VERMIETUNG
WIR MACHEN ES EINFACH

HAUSVERWALTUNG PFAFFLINGER

Verwaltung von WEG-, Miet- & Gewerbe-Immobilien
Prof.-Böhm-Str. 8 · 94072 Bad Füssing
08531 / 248 60 34 · hv@pfafflinger.de
www.pfafflinger.de

Neben dem Rückblick auf die letzten Aktivitäten der Senioren Union standen vor allem die aktuellen politischen Herausforderungen im Mittelpunkt der Diskussionen. So wurden unter anderem Fragen zur Rentenpolitik, zur Gesundheitsversorgung im ländlichen Raum sowie zu den Auswirkungen der Energiepolitik auf die ältere Generation angesprochen.

Walter Taubeneder, MdL a.D., der lange Jahre die Interessen der Region im Landtag vertreten hat, brachte seine Perspektive zu diesen Themen ein und unterstrich die Bedeutung einer starken Stimme der Senioren in der politischen Debatte: „Gerade in Zeiten des Wandels ist es wichtig, dass die Bedürfnisse der älteren Generation nicht in den Hintergrund geraten. Wir müssen uns weiterhin Gehör verschaffen.“



Die Senioren Union Pocking veranstaltete ein gemütliches Sonntagsfrühstück. (Foto: Erwin Auernhammer)

Gerhard Schuster, Günter Wagner, Jürgen Marks und Evi Urban verabschiedet

„Frühjahrsmesse Schaufenster des Passauer Landes“

Generationswechsel beim Ruhstorfer WFV

Von der ersten „Rottaler Herbstschau“ 1987 mit ganzen 45 Ausstellern auf Rekord-Niveau der heutigen „Ruhstorfer Frühjahrsmesse“ von rund 150 Hallen- und Freistellplätzen sowie gut 10 000 Besuchern: Mit dem gleichfalls gewandelten Präsentations-Motto „Ausblick“ gewährt die zwischenzeitliche „Leistungsschau im Passauer Land“ jeweils kurz vor Ostern schon traditionell zahlreichen Gästen von „drent und herent“ detaillierten Einblick in

die „ganze Welt des Bauens, Wohnens und Lifestyles vom Handel, Handwerk und Gewerbe bis hin zum Auto-, Gesundheits- und neuerdings Energiebereich“.

„Strukturelle Tradition und personelle Innovation bilden keineswegs unternehmerische Gegen-, sondern vielmehr bewährte Erfolgsgrundsätze“, brachte Autogroßhändler Gerhard Schuster als erster Vorsitzender bei der jüngsten Mitglieder- und zugleich Jahreshauptversammlung des Ruhstorfer Wirtschaftsförderungsvereins (WFV) das „Geschäftsprinzip von Handel mit Wandel“ auf den Punkt. Nach „immerhin 20 Vorstandsjahren“ übergab Schuster deshalb getrost das „WFV-Ruder“ an seinen bisherigen Stellvertreter Schreinermeister Markus Renaltner (Blumenau), der künftig mit seinem gleichfalls einstimmig gewählten WFV-Stellvertreter Marktrat Simon Kollmeier (Brennstoffhändler) „zukunftsorientierte Ausblick-Akzente“ setzen könne.



Generations-Wechsel beim Ruhstorfer WFV rund ein halbes Jahr vor der nächsten Frühjahrsmesse „Ausblick 25“ vom 4. bis 6. April: Vorne (v.l.) Ehrenmitglied Jürgen Marks, Bürgermeister Andreas Jakob sowie Ex-Verwaltungsmanagerin Evi Urban mit den scheidenden WFV-Vorsitzenden Gerhard Schuster und MdL Christian Lindinger. Dahinter (v.r.) der „frisch gebackene“ WFV-Vorsitzende Markus Renaltner mit Ex-Beirat Günter Wagner.

„Niederbayerns größte Frühjahrsausstellung vom 4. bis 6. April nächsten Jahres trägt weiterhin die Handschrift des langjährigen WFV- und zwischenzeitlichen Ehrenmitglied Jürgen Marks sowie des Hüttinger Bäcker- und Konditormeisters Günter Wagner langjährigem als WFV-Beisitzer, der zugleich auch das stets hervorragend frequentierte Messe-Café auf der Niederbayernhallen-Bühne betreibt“, bescheinigte Gerhard Schuster „zwei Ausblick-Urgesteinen Dank und Aner-

kennung für hervorragende Management-Qualitäten“. Die mustergültigen organisatorischen Voraussetzungen dafür habe schließlich die langjährige Ruhstorfer Kommunalbedienstete Evi Urban „natürlich neben ihrem Hauptberuf“ geschaffen.

Als „fest Größe in der Messelandschaft selbst auf weitester Flur“ deklarierte Gerhard Schuster bei seiner „20-Jahres-Bilanz“ auch gegenüber MdL Christian Lindinger den zwischenzeitlich durch die seinerzeitige Fachreferentin Heidi



LANGENBERG
FLIESENLEGERBETRIEB

*Frohe Weihnachten
und einen guten Rutsch
ins Neue Jahr!*

STEPHAN LANGENBERG
Obere Römerstr. 18
D 94060 Pocking/Inzing
T: 0 85 38 - 9 10 48
H: 0 170-290 02 84
eMail: fliesen-langenberg@gmx.de



**Photovoltaikanlagen
Stromspeicher
PV-Reinigung
Hausmeisterservice**

Stoiber Sebastian
Haid 3c • 94060 Pocking
Tel.: 08531 / 31 755 05
Tel: 0160 / 93 82 43 02
E-Mail: stoiber-s@web.de
www.pv-reinigung-stoiber.de

**andrea
KRAUSE**

**Physiotherapie
& Naturheilpraxis**

Pillhamer Str. 6
94099 Ruhstorf
08531.3723

Mo.-Fr. 8.00 - 12.00 • Mo.,Di.,Do., 15.00 - 20.00 • Mi.,+Fr., Nachmittag
Termine nach Vereinbarung • Alle Kassen

Über die Weihnachtsfeiertage vom 23.12. bis zum 06.01. haben wir geschlossen!

Taubeneder (Landratsamt) geschaffenen „Unternehmer-Abend des Passauer Landes mit jeweils rund 200 namhaften Repräsentanten aus verschiedensten Wirtschaftszweigen“. Regen Zuspruch hätten ferner „durchwegs unterhaltsame Kabarett-Veranstaltungen wie beispielsweise letztmals die TV-Brettspitzen des Bayerischen Rundfunks“ gefunden. Für einen „g'mütlichen Messe-Rahmen“ nach dem Ausstellungs-Bummel habe schließlich das „Bumsn-Wirtsgartl“ mit bodenständigen Brotzeit-Schmankerln und beschwingter musikalischer Umrahmung“ gesorgt.

„Von Angesicht zu Angesicht am eigenen Ausstellungsstand: Dieses langjährig bewährte Geschäftsprinzip besitzt gerade während ungewisserer Absatz- und Marktzeiten wie gegenwärtig eine größere Bedeutung denn je“, verwies der scheidende WFV-Vorsitzende auf einen „hinlänglich erprobten Grundsatz der guten, alten Handelsschule mit direkter Messekommunikation als Ruhstorfer Erfolgskonzept“. Welche überregionale Zugkraft die größte niederbayerische Frühjahrsmesse (außer kreisfreien Städten) mittlerweile besitze, sah Schuster durch die „Schirmherrschafts-Übernahme für die Ausblick 25 durch Ministerpräsident Dr. Markus Söder voll und ganz bestätigt.“

Auch die starke Nachfrage für die dauerhafte Gewinnung motivierter Auszubildender in praktisch sämtlichen Berufsfeldern maß Gerhard Schuster schließlich dem „persönlichen Kontakt zu Jugendlichen am einleitenden Tag der Schulen bei, den Ex-Hauptschullehrer Hans Nöbauer bereits zur Messe-Premiere 1987 ins Leben gerufen“ habe. „Großes Gewicht für die künftige Lehrlings-Generation“ bei attestierte der Ex-Vorsitzende nicht minder „häufig geführten Eltern-Gesprächen mit Aussteller-Betrieben“.

„Nicht mehr missen“ wollte Gerhard Schuster zuletzt die „vorausgehenden Ausblick-Impulsabende mit allseits bekannten Motivations-Größen wie Skirennläuferin Hilde Gerg, Nahrungsmittel-Produzent Claus Hipp oder erst vor zwei Jahren TV-Moderator Tilmann

Schöberl oder erst kürzlich mit der Podiums-Diskussion über „Künstliche Intelligenz“ vor nahezu 250 Gästen im neuen „Mathäuser-Bürgerzentrum“. Zu den „tragenden Ausblick-Säulen“ rechnete der Auto-großhändler schließlich den Ausstellungs-Koordinatoren

Marktrat Egon Seil, den Gemeinderat Martin Eichlseder (Tettenweis) sowie die Diplom-Betriebswirtin Andrea Schuster (Hader) künftig auch die Vorstands-Beirätin Julia Saller (Sulzbach / Master- Abschluss im Agrar-Management).

Hans Nöbauer



„Neuer Mathäuser“ restlos ausgebucht: Rund 250 Gäste vorwiegend aus handwerklichen Mittelstandsbetrieben verfolgten im „Ausblick-Vorfeld“ den WFV-Impulsvortrag über konkrete KI-Chancen. Von links Bürgermeister Andreas Jakob, Guido Huber, Markus Mildenberger, Moderatorin Heike Zeller, Sarah Semmler, Susanne Henkel, WFV-Marketingmanagerin Julia Saller, Tobias Damasko und Ex-WFV-Vorsitzender Gerhard Schuster mit Amtsnachfolger Markus Renaltner sowie WFV-Programm-Koordinator Martin Eichlseder. (Fotos: Nöbauer)

ZIMMEREI
G. HUBER GmbH KLEEBERG

Kleeberg 6, D-94099 Ruhstorf/ Rott
Tel: 08534-842104 • buero@die-zimmerei-huber.de



Wir wünschen allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten
eine ruhige, besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest
und einen guten Start in ein erfolgreiches Neues Jahr!



- Dacharbeiten
- Dachgauben
- Dachfenster
- Holzrahmenbau
- Innenausbau
- Balkone
- Wintergarten
- Montagekran

Großer Christbaumverkauf in Kleeberg

Nordmantannen,
Ballenbäume, Schnittgrün

Laufend frischer Schnitt,
Weihnachts- und Dekorationsbäume
geschnitten in allen Größen

KLEEBERGER
CHRISTBAUMKULTUREN



Wir wünschen allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten
ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Neues Jahr!

Gasthaus Hölzlwimmer Fam. Huber - Kleeberg 6 - 94099 Ruhstorf
Tel. 08534 / 336 - huber@gasthaus-hoelzlwimmer.de

Wertvolle Einblicke für Schüler*innen über die Ausbildungsmöglichkeiten in der Baubranche

Meier Bau Bauberufetag 2024

Unter dem Motto „Mach´ worauf Du stolz sein kannst“ wurden Ende September 40 Schüler*innen aus den umliegenden Mittelschulen Rotthalmünster, Pocking, Ruhstorf und Bad Griesbach die vielfältigen Ausbildungs- und Karrieremöglichkeiten in der Baubranche nähergebracht.

Vielfalt

An 15 verschiedenen Stationen konnten die Jugendlichen ihre handwerklichen Fähigkeiten selbst testen, unterstützt von erfahrenen Bauprofis, die bereitwillig mit ihrem Fachwissen und ihrer Begeisterung für den Bauberuf den Schüler*innen zur Seite standen. Ziel des Bauberufetages ist es, den Schüler*innen einen umfassenden Einblick in die 17 verschiedenen Ausbildungsberufe zu geben und sie für die spannenden Perspektiven zu

begeistern, die eine Karriere bei Meier Bau mit sich bringen kann. „Wir möchten den jungen Menschen zeigen, dass die Bauwirtschaft nicht nur handwerkliches Geschick erfordert, sondern auch technisch anspruchsvoll und abwechslungsreich ist.“ Indem sie das selbst ausprobieren können, erleben sie diesen Facettenreichtum hautnah“, erklärt der Geschäftsführer der Meier Bau Gruppe, Rudolf Schmalhofer, der alle persönlich zum Bauberufetag begrüßte.



Praktische Workshops und Herausforderungen

Die Schüler*innen konnten beispielsweise zwei Bagger und den Ausleger eines Ladekrans bedienen, Holzarbeiten ausfüh-

ren, mauern, pflastern, schweißen sowie sich mit Elektronik und IT beschäftigen. Handwerkliches Geschick, Teamarbeit und technisches Verständnis wurden hierbei gleichermaßen gefordert und gefördert.



Geschäftsführer Rudolf Schmalhofer mit den Schüler*innen und dem unterstützenden Meier Bau-Team. (Fotos: Josef Meier GmbH & Co. KG)

Boden, Decke, Wand - alles aus einer Hand!

- Bodenleger
- Trockenbau
- Komplettausbau
- Fenster
- Innentüren
- Rollladenbau

gruber
PROFI-HANDWERKER

www.gruber-profi.de

Indlinger Str. 8 • 94060 Pocking • Tel.: 08531/914000



Wertvolle Einblicke und Zukunftsperspektiven

Neben den praktischen Übungen hatten die Schüler*innen auch die Gelegenheit, mit den derzeitigen Auszubildenden und Ausbildern zu sprechen, die von ihren Erfahrungen und dem Berufsalltag berichteten. Viele der Jugendlichen zeigten großes Interesse an einer möglichen Ausbildung und einige haben bereits ein Praktikum bei Meier Bau mit Freude absolviert. „Ich finde es toll, selbst etwas bauen zu können und zu sehen, wie alles funktioniert.“ „Der Bauberufetag hat mir wirklich Lust auf eine Lehre in der Baubranche gemacht“, so die Rückmeldung einiger Mittelschüler*innen an diesem Tag. „Durch die Ausbildung junger Menschen sichern wir auch ein Stückweit die Zukunft der Baubranche – denn diese braucht qualifizierten Nachwuchs“, betont Thomas Köhler, der sich über das Interesse an handwerklichen Berufen sehr gefreut hat und auch persönlich für Fragen zur Verfügung stand.

Fazit: Eine solide Grundlage für die Zukunft

Der Bauberufetag war auch dieses Jahr erneut ein voller Erfolg und steht auch für 2025 auf dem Plan der Meier Bau Gruppe. Hier finden Sie alle Infos zu Ausbildungen und Praktika: <https://karriere.meier-bau.com/>. Ansprechpartnerin: Christina Feuchthuber: Telefon: +49 85 33 207-198 / E-Mail: bewerbung@meier-bau.com

Yvonne Dachs-Stoffel

Sportangebot für alle Zielgruppen

GESUNDHEIT AKTIV

AB 50

Movenzirkel gelenkschonend & fit in 26 Minuten Galileo & Powerplate

ABNEHMEN & SICH EINFACH FITHALTEN

Riesige Auswahl an Geräten - mehr als 70 Stück!

MUSKELN & KRAFT

Du hast die Wahl: Plate loaded oder Freihantel

Unser Versprechen:

- » Mehr als 3 Stunden Betreuung pro Jahr (wenn gewünscht)
- » Keine versteckten Kosten wie Servicepauschalen

heimos

Herbstdeal

- » 4 Monate Training inkl. 2 Stunden Betreuung
- » 2 mal Körperanalyse
- » 1 Ruhestoffwechselformung mit Ernährungsplan / Ernährungslehre
- » Gratis Getränke

nur € 199,-

Mit Geld-zurück-Garantie bei Erfolglosigkeit. Achtung: Begrenzt auf 50 Teilnehmer!

heimos

fitness & prevention

www.heimos-fitness.de

Untergriesbach - Fürstzell - Münzkirchen

Landrat Kneidinger besuchte Landschaftsbau-Betrieb

Landschaftsgärtner: Ein Beruf für Macher und Gestalter

„Kein Auftrag gleicht dem anderen“

Die Betriebsbesuche von Raimund Kneidinger unter dem Motto „Landrat trifft Wirtschaft“ haben eine Reihe von Beweggründen. Einer davon ist das Werben für besondere Berufe – und das stand auch im Mittelpunkt des Ortstermins beim Fürstenzeller Garten- und Landschaftsbau-Betrieb Völkel.

Die Vielfalt und die Gestaltungsmöglichkeiten, die dabei die Familie Völkel für ihre Branche aufzeigten, begeisterten sowohl den Landrat als auch die weiteren Mitglieder seiner Delegation. Eva-Maria Kelch (Geschäftsführerin der Agentur

für Arbeit Passau), Alexander Wagner (Geschäftsführer Jobcenter Passauern Land) und der Wirtschaftsförderer am Landratsamt Tobias Schock sowie Fürstenzell Bürgermeister Manfred Hammer überzeugten sich davon, mit welcher Bandbreite ein moderner Landschaftsbau-betrieb heute antreten kann. Fundierte Ausbildung, Freude am Arbeiten in der Natur und ein Gespür für Material, Verarbeitung und Gestaltung seien dafür die Voraussetzung, so

Martin und Anita Völkel. 1992 hatten sie ihr Unternehmen gegründet. Heute, mit insgesamt sechs Mitarbeitern, gestalten sie Gärten, Terrassen, Zäune, Mauern, Pflasterungen und Wege bis hin zu Grünanlagen und Außenbereiche von öffentlichen Gebäuden. Dabei muss sich der Gartenbauer beim richtigen Baumschnitt und Pflanzenpflege ebenso beweisen wie im Landschaftsbau, wo es unter anderem auch um Planung und Gestaltung geht. Und auch diese Aufzählung zeige nur einen Teil der Anforderungen, wie Michael Völkel erläuterte.

Mit ihm steht bereits die zweite Generation in der Mitverantwortung für den Familienbetrieb. Er bringt die Faszination seines Berufs so auf den Punkt: „Kein Auftrag gleicht dem anderen. Das ist ein Beruf für Macher und Gestalter.“

Aber genau hier liegt auch die unternehmerische Herausforderung. Abklärungsgespräche und enormer bürokratischer Aufwand bei Kunden, Lieferanten und auch Behörden erfordern viel Zeit und belasten gerade kleinere Unternehmen. Das betrifft etwa beim Fuhr-

park den technischen Aufwand für die Mauterhebung. „Das sind enorme Kosten“, so Anita Völkel. Und: Immer neue Materialien und hohe Kundenanforderungen machten Investitionen in Technik, Geräte und Fortbildung nötig.



Was hier für einen Unternehmer nicht gerade motivierend wirke, sei laut Martin Völkel das deutlich gesunkene Bildungsniveau bei vielen Bewerbern. Der Schulabschluss auf dem Papier und die tatsächlichen Fähigkeiten stimmten immer häufiger nicht überein. „Aber der Beruf des Landschaftsgärtners ist durchaus anspruchsvoll. Er verlangt räumliches Denken, technisches Verständnis, gutes Fachwissen in Mathematik, Teamfähigkeit, handwerkliches Geschick, Naturverständnis und auch eine gewisse körperliche Fitness.“ Im ersten Ausbildungsjahr lernen die Azubis an der Berufsschule in Straubing, im zweiten und dritten Jahr geht es in die Berufsschule nach Höchstädt an der Donau. Die überbetriebliche Ausbildung findet an der Deutsche Lehranstalt für Agrartechnik in Freising statt. Fazit von Martin Völkel: „Mit guter Aus- und Weiterbildung, mit Fleiß und mit der Freude am Gestalten stehen in unserem Beruf alle Möglichkeiten offen.“

Landratsamt Passau



Frohe Weihnachten!

Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches 2025



Alte Schmiede 8 / Engertsham
94081 Fürstenzell
Tel. 0 85 06 / 471 - Fax 653
Mobil 0171 / 9536982
eMail: gala-bau.voelkel@t-online.de
www.galabau-voelkel.de



Ortstermin beim Landschaftsgärtner mit (v.r.): Tobias Schock (Wirtschaftsförderer LRA), Dominik Öller, Alexander Wagner (Jobcenter), Eva-Maria Kelch (Arbeitsagentur), Landrat Raimund Kneidinger, Anita Völkel, Martin Völkel, Michael Völkel, Julia Völkel und Bürgermeister Manfred Hammer. (Foto: Landratsamt Passau)

Nach Pockinger 14:0-Kantersieg über Bad Reichenhalle: Gegner verzieht

Pockinger Bataillons-Kicker 1967 „Brigade-Meister“

Mit einem mehrtägigen „Jubiläums-Programm“ begeht die Reservistenkameradschaft Rottau/Pocking-Land im „Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr“ (Kreisgruppe Rottal) ab 1. Oktober den „60. Gründungs-Jahrestag“ der Rottal-Kaserne des früheren Garnisons-Standortes Kirchham/Pocking.

Weitgehend unbemerkt von der Öffentlichkeit, weil während der Dienstzeit hinter verschlossenen Kasernentoren ausgetragen, verlief bereits 1967 die erste „Fußball-Meisterschaft der Gebirgspanzer-Division“ zunächst auf Bad Reichenhaller Brigade-Bereich mit Vor- und Rückspiel nach „Europokal-Modus“.

Gegen die Spitzen-Athleten vor allem auch des „nordischen Wettkampf-Bereiches Biathlon und Skilanglauf“ (Olympia-Stützpunkt Mittenwald) sowie mehreren Top-Fußballern namhafter Amateur- und sogar Profi-Vereine hegten ganz speziell auch die fast durchwegs mit Rott- und Inntaler Auswahl-Spielern bestückten „Standort-Kicker sogar berechnete Final-Chancen“.

Eine „leistungsorientierte Weichen-Stellung zur Formierung einer Pockinger Top-Mannschaft“ hatte dafür be-

reits im Vorfeld Oberfeldwebel Georg Martin (zugleich „Fernmelde-Offizier“) dadurch betrieben, dass der „Team-Chef“ bei Versetzungs-Wünschen ihm persönlich bekannter Fußballern nach deren „soldatischer Grundausbildung andernorts“ der „Weg für die Ableistung der Restwehrpflicht im heimischen Gebirgs-Panzerbataillon 234 geebnet“ wurde.

In regelmäßigen Trainingseinheiten während der Dienstzeit durch „Coach“ Martin optimal vorbereitet, fieberte die Pockinger Standort-Auswahl ihrer Vorrunden-Partie contra Reichenhaller Brigade-Konkurrenten entgegen, die mit einem 14:0-Endergebnis „vernichtend abgefertigt“ wurden. Mit gleich „sieben Treffern auf einen Streich“ sorgte dabei vor allem auch der Ruhstorfer Linksaußen Hans Nöbauer für einen regelrechten „Kantersieg“, dessen Konsequenzen nicht lange auf sich warten ließen. Die zuvor hoch gehandelten Bad Reichenhaller-Brigade-Kicker verzichteten nämlich „wegen Aussichtslosigkeit“ auf das fällige Rückspiel.

Doch auch die Pockinger Brigade-Champions konnten sich über die erste Pockinger Brigade-Meisterschaft der Garnisons-Historie nicht wirklich



Mit einem 14:0-Kantersieg gegen Reichenhall eroberte das Gebirgspanzerbataillons 234 (Rottal-Kaserne) im Herbst 1967 die Brigade-Meisterschaft. Von rechts „Team-Chef“ OFw Georg Martin, Spielführer Werner Wachler (Heimatverein Ruhstorf), StUffz Werner Lang, Werner Ponitka (Pocking), Walter Koskowski (Pfarrkirchen), Theo Schiebl (Griesbach), Alfons Schrottner (Bayerbach), Sigi Demmelbauer (Griesbach), Georg Seitz (Malching), Horst Angloher (Simbach), Hans Nöbauer (Ruhstorf), Philipp Orth (Pocking) und Reservetorwart Hans Reisner (Ruhstorf) mit einem weiteren Ersatzspieler. (Foto: Nöbauer)

freuen: Die darin verwirklichte Teilnahme an den „Mittenwalder Divisions-Titelkämpfen“ fiel nämlich „hochpolitischen Militär-Ereignissen“ (Sowjet-Einmarsch 1968 in der Tschechoslowakei mit blutiger Niederschlagung des „Prager Frühlings“) ersatzlos zum Opfer und wurde auch später nie mehr nachgeholt.

Indes: Mit dem 14:0-Kantersieg machten die Pockinger Standort-Kicker lediglich einen Winter voran erlittene sportliche Mega-Schlappe im „militärischen Vielseitigkeitswettbewerb“ der Gebirgsjäger-Division wenigstens einigermaßen wett. Später als heute geläufiger „Biathlon-Wettbewerb“ (aus Skilanglauf plus Schießen) ein Publikums- und TV-Renner, absolvierte dabei auch ein Pockinger 14-Mann-Team mit einem Offizier (Leutnant Heinstein/3. Kompanie), zwei Unteroffizieren sowie elf „Mannschafts-Kameraden (mit Sigi Demmelbauer aus Griesbach und Hans Nöbauer) auf „bundeswehrüblichem Sportgerät“ mit Seilzug-Bindung (im Volksmund „Nato-Kneissl“ bezeichnet) einen überaus anstrengenden Zwölf-Kilometer-Parcours hinter der Berchtesgadener „Strub-Kaserne“. Dort wurde

bereits ab Neujahr 1967 auch ein mehrwöchiges Trainings-Lager abgehalten.

Konditionell mit drittbesten Gesamtzeit (unter zwölf Gebirgsjäger-Teams) zwar „hervorragend drauf“, mussten die „Pockinger Flachland-Tiroler“ ohne Berg- und damit Langlauf-Erfahrung ihrem „Höllentempo“ vor allem an den Schießständen (durch fortwährend beschlagene Abc-Schutzmasken) mit dem schlechtesten Gesamtergebnis „gehörig Tribut“ zollen.

Zur Gesamtzeit addiert wurde ferner noch die Fehler-Quote des zusätzlich abverlangten „Handgranaten-Zielwurfs“ auf „Punkt-Linien“ im Schnee. Schon fast völlig „ausgewert“, musste die letzten beiden Kilometer auch noch ein „verletzter Kamerad“ (in Form eines 75-Kilo-Sandsackes) per Skiverschraubung gemeinsam an Zugseilen über die „rettende Ziellinie ins Lazarett“ transportiert werden.

Der dafür „erschundene“ Trostpries war: Zwei Tage freie Seilbahn-Fahrt auf der heute schon längst geschlossenen „Jenner-Bahn“ mit herrlichem Skipisten-Blick auf den Königsee.

Hans Nöbauer

Lassen Sie sich Ihr
individuelles
Schmuckstück
anfertigen!



goldschmied
**raimund.
niederhofer**

marktplatz 6
94081 fürstzenzell
telefon 08502 / 92 22 20

www.goldschmiede-niederhofer.com



Dezember

POCKING

- So., 01. 9.⁰⁰-12.⁰⁰ Uhr Monatstreffen im „Pockinger Hof“ (Briefmarken- und Münzsammlerclub Pocking)
- So., 01. 10.⁰⁰-18.⁰⁰ Uhr Christkindlmarkt im Stadtpark (Kirchliche Vereine)
- Mo., 02. 12.⁰⁰-17.⁰⁰ Uhr Stammtisch für Blinde und Sehbehinderte im „Pockinger Hof“ (Konstantin Rehm)
- Mo., 02. 16.⁰⁰ Uhr Blutspendetermin in der Stadthalle Pocking (BRK Regensburg)
- Di., 03. 15.⁰⁰ Uhr VdK-Stammtisch im „Pockinger Hof“ (VdK Ortsverband Pocking)
- Do., 05. - So., 08. Pockinger „Park-Weihnacht“ im Stadtpark Pocking (Stadt Pocking)
- Sa., 07. 8.⁰⁰-12.⁰⁰ Uhr Wochenmarkt am Kirchplatz (Stadt Pocking)
- Sa., 07. 19.⁰⁰ Uhr Versteigerung mit Tombola im „Pockinger Hof“ (Musik- und Heimatverein)
- Mi., 11. 17.³⁰ Uhr Kindertheater in russischer Sprache „Neujahrsabenteuer der Schneekönigin“ in der Stadthalle (A & A Promotion)
- Do., 12. 19.³⁰ Uhr Da Meier & Watschnbaam: „O´ghängt is! – Das Weihnachtsprogramm“ in der Stadthalle (Oskar Konzerte)
- Sa., 14. 8.⁰⁰-12.⁰⁰ Uhr Wochenmarkt am Kirchplatz (Stadt Pocking)



Auch eine Möglichkeit,
(aber nicht unsere erste Wahl!)

Hörgeräte & Augenoptik
Weidner

Pocking - 08531/249481
www.akustik-weidner.de

- So., 15. 9.⁰⁰-12.⁰⁰ Uhr Kartenvorverkauf zum Faschings-Auftakt im FFW-Haus Hartkirchen (Faschingsfreunde Hartkirchen-Inzing e.V.)
- So., 15. 16.⁰⁰-20.⁰⁰ Uhr Weihnachtsträume um die Schlosskirche Eggersham (Silvia und Helmut Degenhart)
- Di., 17. 19.⁰⁰ Uhr Weihnachtskonzert in der Stadthalle (Wilhelm-Diess-Gymnasium)
- Sa., 21. 8.⁰⁰-12.⁰⁰ Uhr Wochenmarkt am Kirchplatz (Stadt Pocking)
- Sa., 21. 14.⁰⁰ Uhr Wittener Kinder- und Jugendtheater. „Frohe Weihnachten kleiner Eisbär“ in der Stadthalle (Stadt Pocking)
- Sa., 28. 8.⁰⁰-12.⁰⁰ Uhr Wochenmarkt am Kirchplatz (Stadt Pocking)



ALUTECHNIK[®]
SPROBA
www.sproeba.de

- Insektenschutz
- Kellerschachtabdeckungen
- Terrassendächer
- Schiebeverglasungen
- Chill-Lounge

SPROBA Insektenschutz und Alutechnik GmbH
D-94127 Neukirchen am Inn, Hauptstraße 50
D-84032 Altdorf (Landshut), Sonnenring 3
0800 2036630 (kostenfrei aus dem dt. und österr. Festnetz)

RUHSTORF

So., 01.

14.⁰⁰ Uhr Adventfeier mit integrierter 75-Jahrfeier der SL-Gruppen Ruhstorf, Bad Griesbach und Pocking im Hotel Mathäuser (Sudetendeutsche Landsmannschaft)

Do., 05.

13.⁰⁰-23.⁴⁰ Uhr Feld der Ideen - Das landwirtschaftliche Gründerevent am LfL Standort in Ruhstorf (LfL NEU.LAND.)



www.bohr-saegeservice-eggersdorfer.de

Unsere Leistungen

- Beton-, Bohr- u. Sägearbeiten
- Durchbrüche aller Art
- Abbrucharbeiten
- Baggerarbeiten
- Pflasterarbeiten
- 24/7 Pizza-Automat



Portalwaschanlage + SB Waschanlagen
Hartkirchen - Pockingerstr. 44

Mit den besten Weihnachtsgrüßen verbinden wir unseren Dank an alle Kunden für die gute Zusammenarbeit und wünschen Ihnen für das Jahr 2025 Gesundheit, Glück und Erfolg.

Harald Eggersdorfer Telefon 08531 / 13 03 55
Brunnader 16 Fax 08531 / 91 48 37
94060 Pocking Mobil 0171 / 505 11 97
info@bohr-saegeservice-eggersdorfer.de

Sie kennen keinen Maler, der Ihnen für Ihr gutes Geld auch gute Qualität liefert?

Einen Maler, der Termine bombensicher hält und keinen Dreck hinterlässt? Fragen Sie ruhig Ihre Nachbarn. Die werden Ihnen schon sagen, dass Sie bei uns richtig sind. **Nehmen Sie uns beim Wort!**

KERN & SOHN e. K.

Inh. Thomas Förster

Maler- und Lackiermeister
Königswiese 14 - 94060 Pocking
Tel. 08531 - 3 27 45 - Fax 08531 - 249198



TETTENWEIS

Di., 03.

18.³⁰ Uhr Rorate
anschl. Adventsfeier
im Gasthof Habermann
(Frauenverein Tettenweis e.V.)

Fr., 06.

19.⁰⁰ Uhr Weihnachtsfeier
im Gasthof Guggenberger
(FF Poigham)

Sa., 07.

19.³⁰ Uhr Versteigerung
im Gasthof Habermann
(FF Tettenweis –
FF Unterschwärzenbach)

So., 08.

17.⁰⁰ Uhr Adventssingen
in der Pfarrkirche
(Pfarrei Tettenweis)

Fr., 13.

14.⁰⁰ Uhr Fahrt zum
Christkindlmarkt nach Landshut
Abfahrt: Raiffeisenplatz
(Frauenverein Tettenweis e.V.)

Sa., 14.

19.³⁰ Uhr Versteigerung
im Gasthof Habermann
(FF Großhaarbach)

Fr., 20.

19.³⁰ Uhr Jahresabschlussfeier
im Gasthof Habermann
(RK Tettenweis)

Di., 24.

12.⁰⁰-14.⁰⁰ Uhr Ausgabe
Friedenslicht
im Feuerwehrhaus Tettenweis
(FF Tettenweis –
FF Unterschwärzenbach)

Di., 24.

13.³⁰-15.⁰⁰ Uhr Weihnachtlicher
Umtrunk mit Ausgabe
Friedenslicht
im Feuerwehrhaus Poigham
(FF Poigham)



Januar

POCKING

Fr., 03.
- So., 05.

19.³⁰ Uhr Faschings-Auftakt
im Bürgerhaus Würding
(Faschingsfreunde
Hartkirchen-Inzing e.V.)

Sa., 25.

14.⁰⁰ Uhr Kinderfasching
im Bürgerhaus Würding
(Faschingsfreunde
Hartkirchen-Inzing e.V.)

*Wir wünschen allen Kunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest
und für das Neue Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg.*

ZENTRALHEIZUNG
KUNDENDIENST
WÄRMEPUMPEN
SOLAR - SANITÄR



HANNES BAUER

Inh.: Christian Eichinger

Schmidweg 21 • 94060 Pocking
Tel.: 08531 47 75 • Fax: 08531 4 15 39
E-Mail: eichinger-heizung@web.de

RUHSTORF

So., 19.

14.⁰⁰-17.⁰⁰ Uhr Kleinkinder-
Fasching
in d: Sulzbacher Mehrzweckhalle
(CSU- und FU-Ortsverband)

Fr., 25.

19.⁰⁰ Uhr Feuerwehrball
in der Niederbayernhalle
(Feuerwehr Ruhstorf)

modex IHRE TEXTILREINIGUNG UND WÄSCHEREI.



Heimtextilien: Daunendecken, Steppdecken, Woldecken,
Unterbetten, Fellvorleger, Oberbetten, Kopfkissen,
Teppiche, Gardinen, Stores und Polster.

Wir pflegen individuell nach Beschaffenheit hygienisch sauber.

Wir wünschen allen Kunden, Freunden und Bekannten
frohe Weihnachten
und ein gutes Neues Jahr



MODEX. EINFACH SAUBER!
Fürstenzell und viele Annahmestellen in Ihrer Nähe.

www.modex-textilpflege.de | 08502 922201



Fachgeschäft für Eisenwaren | Baubeschläge | Spenglereibedarf | Heizung
Sanitär | Lüftungsfiler | SchlieBanlagen | Schlüsseldienst | Schärfdienst

Wolfinger Str. 2 94060 Pocking ☎ 08531 24960 ☎ 0171 8080724
✉ info@gottlieb-online.de 🌐 www.gottlieb-online.de

TETTENWEIS

So., 05.

19.⁰⁰ Uhr Jahresabschlussfeier
Dankeschön-Essen für alle
Mitglieder mit Frauen
im Feuerwehrheim
(FF Großhaarbach)

So., 05.

18.⁰⁰ Uhr Dankeschön-Essen
für aktive Mitglieder mit Familie
im Feuerwehrhaus
(FF Tettenweis –
FF Unterschwärzenbach)

Mo., 06.

Jahreshauptversammlung
im Gasthof Habermann
(KSRK / RK Tettenweis)

Sa., 11.

19.³⁰ Uhr Jahreshauptversammlung
im Gasthof Habermann
(Fischereifreunde Rottal)

Fr., 24.

20.⁰⁰ Uhr Faschingsparty
am Parkplatz am Sportplatz
(Faschingsfreunde Tettenweis)

Praxis für Physiotherapie
und Naturheilkunde

Kerstin Schulze

Physiotherapeutin - Heilpraktikerin

- Physiotherapie - Manuelle Therapie - KGZNS-Bobath •
- KG-Muko bei Mukoviszidose, COPD, Post(Long) Covid •
- Funktionelle Schuheinlagen •
- Osteopathie/CranioSacrale Therapie •

Wir suchen Dich !

Physiotherapeut/-in



Wir bedanken uns bei unseren
Ärzten und Patient*innen
für Ihr Vertrauen und wünschen
gesegnete Weihnachten !

Hauptstraße 18 - 94167 Tettenweis
Tel. 08534 - 84 22 60



Veranstaltungskalender

- alle Angaben ohne Gewähr -



Gerlinde Kaupa

Seniorenbeauftragte der Stadt Pocking
Mail: kaupa@t-online.de
Handy: +49 160 8330822

Pocking life

Ausgabe 6/2024 --- Dezember --- Heft 167

Termine Dezember 2024

| | | | |
|------------|--------|---|---------------------------------|
| Mi 4.12.24 | 10 Uhr | Offener generationsübergreifender Mittwochs-Treff | Klosterbäckerei Karlstetter |
| Do 5.12. | 10 Uhr | Bewegung im Alter: Fit werden, fit bleiben | Das Pockinger- Gerlinde Kaupa |
| | 11 Uhr | Sprechstunde – Anmeldung notwendig | Das Pockinger-Gerlinde Kaupa |
| | 14 Uhr | Strick- und Häkeltreff | Das Pockinger- Gudrun Rohde |
| | 14 Uhr | Fröhliche Runde | Das Pockinger- Gerlinde Kaupa |
| | 14 Uhr | Smartphone-Schulung für Blinde und Sehbehinderte | Das Pockinger – Holger Lang |
| | 14 Uhr | DIGITreff | Das Pockinger – Sebastian Spert |

Do 5.-So 8.12. während der Pockinger Parkweihnacht - Verkaufstand Stadtpark – Gerlinde Kaupa

| | | | |
|-----------|--------|---|---------------------------------|
| Mi 11.12. | 10 Uhr | Offener generationsübergreifender Mittwochs-Treff | Klosterbäckerei Karlstetter |
| Do 12.12. | 10 Uhr | Bewegung im Alter: Fit werden, fit bleiben | Das Pockinger- Gerlinde Kaupa |
| | 11 Uhr | Sprechstunde – Anmeldung notwendig | Das Pockinger-Gerlinde Kaupa |
| | 14 Uhr | Strick- und Häkeltreff | Das Pockinger- Gudrun Rohde |
| | 14 Uhr | Fröhliche Runde | Das Pockinger- Gerlinde Kaupa |
| | 14 Uhr | Smartphone-Schulung für Blinde und Sehbehinderte | Das Pockinger – Holger Lang |
| | 14 Uhr | DIGITreff | Das Pockinger – Sebastian Spert |

| | | | |
|-----------|--------|---|-------------------------------|
| Mi 18.12. | 10 Uhr | Offener generationsübergreifender Mittwochs-Treff | Klosterbäckerei Karlstetter |
| Do 19.12. | 10 Uhr | Bewegung im Alter: Fit werden, fit bleiben | Das Pockinger- Gerlinde Kaupa |
| | 11 Uhr | Sprechstunde – Anmeldung notwendig | Das Pockinger-Gerlinde Kaupa |

Di 24.12. 13 Uhr „Heilig Abend nicht allein“ Das Pockinger – Kaupa/Degenhart

Diese Weihnachtsfeier ist für die gedacht die alleine sind und diesen besonderen Tag in Gemeinschaft verbringen wollen. – bitte unbedingt anmelden!

Termine Januar 2025

| | | | |
|-------------|--------|--|-------------------------------|
| Do 02.01.24 | 10 Uhr | Bewegung im Alter: Fit werden, fit bleiben | Das Pockinger- Gerlinde Kaupa |
| | 11 Uhr | Sprechstunde – Anmeldung notwendig | Das Pockinger-Gerlinde Kaupa |

Mi 08.01. 10 Uhr Offener generationsübergreifender Mittwochs-Treff Klosterbäckerei Karlstetter

| | | | |
|-----------|--------|--|-------------------------------|
| Do 09.01. | 10 Uhr | Bewegung im Alter: Fit werden, fit bleiben | Das Pockinger- Gerlinde Kaupa |
| | 11 Uhr | Sprechstunde – Anmeldung notwendig | Das Pockinger-Gerlinde Kaupa |

Mi 15.01. 10 Uhr Offener generationsübergreifender Mittwochs-Treff Klosterbäckerei Karlstetter

| | | | |
|-----------|--------|--|---------------------------------|
| Do 16.01. | 10 Uhr | Bewegung im Alter: Fit werden, fit bleiben | Das Pockinger- Gerlinde Kaupa |
| | 11 Uhr | Sprechstunde – Anmeldung notwendig | Das Pockinger-Gerlinde Kaupa |
| | 14 Uhr | Strick- und Häkeltreff | Das Pockinger- Gudrun Rohde |
| | 14 Uhr | Fröhliche Runde | Das Pockinger- Gerlinde Kaupa |
| | 14 Uhr | Smartphone-Schulung für Blinde und Sehbehinderte | Das Pockinger – Holger Lang |
| | 14 Uhr | DIGITreff | Das Pockinger – Sebastian Spert |

Mi 22.01. 10 Uhr Offener generationsübergreifender Mittwochs-Treff Klosterbäckerei Karlstetter

| | | | |
|-----------|--------|--|---------------------------------|
| Do 23.01. | 10 Uhr | Bewegung im Alter: Fit werden, fit bleiben | Das Pockinger- Gerlinde Kaupa |
| | 11 Uhr | Sprechstunde – Anmeldung notwendig | Das Pockinger-Gerlinde Kaupa |
| | 14 Uhr | Strick- und Häkeltreff | Das Pockinger- Gudrun Rohde |
| | 14 Uhr | Fröhliche Runde | Das Pockinger- Gerlinde Kaupa |
| | 14 Uhr | Smartphone-Schulung für Blinde und Sehbehinderte | Das Pockinger – Holger Lang |
| | 14 Uhr | DIGITreff | Das Pockinger – Sebastian Spert |

Mi 29.01. 10 Uhr Offener generationsübergreifender Mittwochs-Treff Klosterbäckerei Karlstetter

| | | | |
|-----------|--------|--|---------------------------------|
| Do 30.01. | 10 Uhr | Bewegung im Alter: Fit werden, fit bleiben | Das Pockinger- Gerlinde Kaupa |
| | 11 Uhr | Sprechstunde – Anmeldung notwendig | Das Pockinger-Gerlinde Kaupa |
| | 14 Uhr | Strick- und Häkeltreff | Das Pockinger- Gudrun Rohde |
| | 14 Uhr | Fröhliche Runde | Das Pockinger- Gerlinde Kaupa |
| | 14 Uhr | Smartphone-Schulung für Blinde und Sehbehinderte | Das Pockinger – Holger Lang |
| | 14 Uhr | DIGITreff | Das Pockinger – Sebastian Spert |

Fr 31.01. 13 Uhr 1:1 Betreuung im Umgang mit dem Handy Gymnasium Pocking – Maskos/Spert

Das Pockinger, Am Stadtplatz 2 in Pocking

Hauptuntersuchungen - Abgasuntersuchungen - Änderungsabnahmen

Gut geprüft ist gut gefahren!

Im Auftrag der:

KUS
KFZ-Prüfstelle
Dipl.-Ing. Andreas Holler
Hartwigstraße 11
94081 Fürstzell

Terminvereinbarung:
08502-8460

werbung: www.steierhofmann.de

3 TAGE - 66 MANNschaften - 6 TURNIERE

SSV, FC, UFK, etc.

WILHELM-DIESS-GYMNASIUM SPORTHALLE POCKING

IN ZUSAMMENARBEITUNG MIT DER POCKINGER SV

ROTTALER BENEFIZ MASTERS

2.1. F-JUNIOREN 19:00 UHR | 2.1. D-JUNIOREN 19:00 UHR
3.1. E-JUNIOREN 19:00 UHR | 3.1. HERREN 18:00 UHR
4.1. U17 JUNIORINNEN 18:00 UHR | 4.1. FRAUEN 18:00 UHR

DIE DINOS - KINDERHILFE POCKING e.V.

WE WISH YOU A Very Merry Christmas

KINDERHILFE POCKING e.V.
www.die-dinos-kinderhilfe.de

Weihnachten !!

Helft wieder mit.....
hilfsbedürftigen Kindern
ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern.

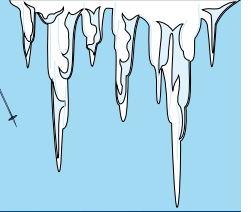
Hand in Hand
sind wir gemeinsam!!!

Spendenkonto:
Die Dinos-Kinderhilfe Pocking e.V.
DE 78 7406 2490 0006 4087 70



Winter-Skiprogramm 2024/2025

Skiclub Pocking e.V. / Skiclub Schmidham



Skilager

2.1.
5.1.

Obertauern (Tauernhof)

Ein Leben ohne Skifahren ist möglich,
aber sinnlos!

Leistungen:

- ▣ An- & Abreise mit dem Bus von/ bis Mittelschule Pocking
- ▣ Übernachtung mit Halbpension
- ▣ Liftkarte
- ▣ 24h-Betreuung für Kinder
- ▣ Spaß & Action bei Gruppenspielen und Ausflügen am Abend
- ▣ ab 8 Jahren

Preise:
Kinder (Jahrgang 2009 - 2016) 440 €
Jugendliche (Jahrgang 2006 - 2008) 490 €

Fragen an:
skilager@skiclubpocking.de

Anmeldung auf:
www.skiclubpocking.de

Enjoy the snow!

Du kannst Glück nicht kaufen,
aber du kannst SKIFAHREN...
...und das ist so ziemlich dasselbe.

Alle Fahrten werden unter Einhaltung der aktuell gültigen Corona-Regeln abgehalten. Falls eine Fahrt aufgrund neuer Regeln nicht stattfinden kann, behalten wir uns vor, diese auch kurzfristig abzusagen. Aufgrund der aktuell angespannten Verkehrssituation (A10 Tauernautobahn) kann es bei einer Tagesfahrt zu einem kurzfristigen Wechsel des Skigebietes kommen. Weitere und aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Homepage!

Skiclub Pocking e.V.

Mitglied des BLSV & BSV

E-mail:
info@skiclubpocking.de

Homepage:
www.skiclubpocking.de

Facebook:
www.facebook.com/skiclubpocking

Instagram:
www.instagram.com/skiclubpockingeV



zu den Fahrten



Programm
2024-2025
WINTER

INFO

Anmeldung zu allen Fahrten auf www.skiclubpocking.de

Aufschlag für Nichtmitglieder: 25 € bei einer Tagesfahrt
50 € bei der 2-Tages-Fahrt

Bei Skikursen, Skilager & Skimeisterschaft ist eine Vereinsmitgliedschaft Pflicht!

Kind = Jahrgang 2009 - 2018
Jugendl. = Jahrgang 2006 - 2008

Zustiegmöglichkeiten bei Tagesfahrten:
Schmidham Diendorf (15 Min. früher)
Pocking Rathaus

Eröffnungsfahrt

14.12.

Hauser Kaibling

Most und Greichats gib's umasunst dazu!

Abfahrt: 6:00 Uhr, Rathaus Pocking

Preise: Erw.: 65 € Jugendl.: 30 € Kinder: 20 €

Jahresabschlussfahrt

28.12.

Maria Alm

The mountains are calling!

Abfahrt: 6:00 Uhr, Rathaus Pocking

Preise: Erw.: 65 € Jugendl.: 30 € Kinder: 20 €

Skilager

2.1.
5.1.

Obertauern

Ein Leben ohne Skifahren ist möglich,
aber sinnlos!

Details auf der Rückseite

Preise: Jugendl.: 490 € Kinder: 440 €

Tagesfahrt

5.1.

Pass Thurn

Skifahren ist die Antwort!
Egal wie die Frage ist!

Abfahrt: 6:00 Uhr, Rathaus Pocking

Preise: Erw.: 65 € Jugendl.: 30 € Kinder: 20 €

Ski- & Snowboard-Kurs

11.1.
12.1.

Hochficht (Böhmerwald)

2-Tages-Kurs

(für Anfänger und Fortgeschrittene)

- ▣ ALL INCLUSIVE (Kursebühren, Busfahrt, Mittagessen, Liftkarte)
- ▣ ab 5 Jahren
- ▣ Leistungsgerechte Einteilung
- ▣ Mitfahrer im Bus (25 € / Tag)

Preise: Erw.: 150 € Jugendl.: 100 € Kinder: 80 €

Abfahrt: 7:30 Uhr, Sport Müller Pocking

Bei allen Skikursen ist eine Vereinsmitgliedschaft erforderlich!
Ausweichtermin 25.1 - 26.1

2-Tages-Fahrt

8.2.
9.2.

Hotel Edelweiß**** in Maria Alm

Inklusive Wellnessbereich

Skigebiete: Leogang und Maria Alm

www.hoteledelweissmariaalm.at

Leistungen: Busfahrt, Übernachtung mit Halbpension, 2-Tages-Skipass
Achtung: Begrenzte Teilnehmerzahl!
Anmeldeschluss am 06.01.2025!

Anmeldung & Info: www.skiclubpocking.de

Abfahrt: 6:00 Uhr, Rathaus Pocking

Preise: Erw.: 250 € Jugendl.: 180 € Kinder: 120 €

Tagesfahrt

18.1.

Wilder Kaiser (Ellmau)

Zu Besuch beim Bergdoktor!

Abfahrt: 6:00 Uhr, Rathaus Pocking

Preise: Erw.: 65 € Jugendl.: 30 € Kinder: 20 €

Après-Skifahrt

22.2.

Schladming

Späte Rückfahrt (ca. 19 Uhr).

Abfahrt: 6:00 Uhr, Rathaus Pocking

Preise: Erw.: 65 € Jugendl.: 30 € Kinder: 20 €

Tagesfahrt

1.2.

Steinplatte

Skifahren is schel!

Abfahrt: 6:00 Uhr, Rathaus Pocking

Preise: Erw.: 65 € Jugendl.: 30 € Kinder: 20 €

Abschlussfahrt

8.3.

Saalbach (Schönleiten)

Sonderpreis für Kinder und Jugendliche!

Abfahrt: 6:00 Uhr, Rathaus Pocking

Preise: Erw.: 65 € Jugendl.: 15 € Kinder: 15 €

WINTER IS HERE

Rothofer-umwelt.de

Kompostier- und Holzverwertungsanlagen

Rothofer Umwelt OHG
Hohenau 3
94081 Fürstzell

Tel.: +49 (0) 8502 / 92 29 16
Fax: +49 (0) 8502 / 92 29 14

info@rothofer-umwelt.de
www.rothofer-umwelt.de



Skiclub Ruhstorf / Rott



FREITAG, 15.11.2024 UND SAMSTAG, 16.11.2024

Gebraucht-Ski Markt in der Aula der Musik-Mittelschule Ruhstorf. Anlieferung: Freitag von 17 Uhr bis 19 Uhr. Verkauf: Samstag von 9 Uhr bis 12 Uhr. Abholung der Restware und Erlös: 12 Uhr bis 14 Uhr.

SAMSTAG, 14.12.2024 | SAISONSTART

Haus im Ennstal
Erwachsene 65 Euro, Jugendliche 40 Euro, Kinder 30 Euro.
Abfahrt: 6:00 Uhr

SAMSTAG, 04.01.2025 BIS SONNTAG, 05.01.2025

Skikurs Mitterfirmiansreut
Alternativ: 25.01.2025 bis 26.01.2025
2-Tages-Skikurs für Kinder und Jugendliche (Nur für SVG-Mitglieder!) Unkostenbeitrag für 2 Tage Lift, Skikurs, Busfahrt sowie Mittagessen nur 100 Euro! Bei Anmeldung zu bezahlen oder überweisen auf SVG-Konto Sparte Ski (IBAN: DE42 7405 0000 0570 1016 75) bei der SPK Passau. Bitte beachten: Geprüfte und passende Skiausrüstung sowie Helmpflicht! Abfahrt an allen Tagen um 7.30 Uhr.

SAMSTAG, 18.01.2025

Elmau - Wilder Kaiser
Erwachsene 70 Euro, Jugendliche 50 Euro, Kinder 35 Euro.
Abfahrt: 6:00 Uhr

SAMSTAG, 01.02.2025

Leogang
SC 3000 Kombifahrt
Erwachsene 65 Euro, Jugendliche 20 Euro, Kinder 20 Euro.
Abfahrt: 6:00 Uhr

SAMSTAG, 08.02.2025

Zell am See
Erwachsene 65 Euro, Jugendliche 20 Euro, Kinder 20 Euro.
Abfahrt: 6:00 Uhr

FREITAG, 14.02.2025

Rottaler Night-Race in Langfurth
Start 17 Uhr. Keine Fahrt- und Startgebühren!
Abfahrt: 15:00 Uhr

SAMSTAG, 22.02.2025

Maria Alm
Erwachsene 70 Euro, Jugendliche 40 Euro und Kinder 30 Euro.
Abfahrt: 6:00 Uhr

DONNERSTAG, 06.03.2025

Jugendbus Lofer
Erwachsene 55 Euro, Jugendliche 45 Euro, Kinder 30 Euro.
Abfahrt: 7:00 Uhr

SAMSTAG, 08.03.2025 UND SONNTAG, 09.03.2025

2-Tages-Fahrt Hauser Kaibling
Erwachsene 235 Euro, Jugendliche 175 Euro, Kinder 115 Euro.
Abfahrt: 5:40 Uhr in Teltensweis

SAMSTAG, 15.03.2025

Abschlussfahrt (après) Leogang
Erwachsene 65 Euro, Jugendliche 20 Euro, Kinder 20 Euro.
Abfahrt: 6:00 Uhr | Rückfahrt: 19:00 Uhr

HURRA DE GAMS DO STAUBT DA SCHNEE!

ALLGEMEINE HINWEISE

Alle Abfahrten sind am Schulbusparkplatz an der Badstraße in Ruhstorf. Jahrgangseinteilung: Kinder: 2009-2018 / Jugend: 2006-2008. Preise gelten ausschließlich für Mitglieder der Sparte Ski - Nichtmitglieder zahlen 15 € mehr!

Bei allen Kindern bis 15 Jahre gilt die Helmpflicht! Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen! Verbindliche Anmeldungen müssen bis 3 Tage vor dem Termin getätigt sein. Bei Nichtantritt der Busfahrt bzw. Abmeldung später als 3 Tage vor dem Termin, wird ein Unkostenbeitrag in Höhe von 10 € erhoben bzw. vom Konto des Anmelders abgebucht. Terminverschiebungen, bedingt durch Schnee oder Wetterlage, werden rechtzeitig bekannt gegeben. Alle Erziehungsberechtigten erklären sich damit einverstanden, dass Kinder und Jugendliche bei Ein- oder Zweitagesfahrten nicht unter der Aufsichtspflicht der Sparte Ski stehen und somit weder betreut noch beaufsichtigt werden. Für Unfälle jeglicher Art sowie Diebstahl oder Beschädigungen wird vom Veranstalter keine Haftung übernommen!

WINTERSAISON 2024/2025

Anmeldungen und Auskünfte zu allen Skifahrten bei der Spartenleitung:

Roland Schützenberger, St.-Georg-Str. 9, 94099 Ruhstorf
Tel.: 0 85 31/91 44 88, E-Mail: schuetzenberger@online.de
Martina Seil, Tel.: 0 85 31/24 98 45 oder über www.svg-ruhstorf.de/ski
Sparkasse Passau | IBAN: DE42 7405 0000 0570 1016 75



Mehr Wert.
Mehr Vertrauen.

Sicher zur Plakette!
Wir sind für Sie da.

Unsere gesetzlichen Dienstleistungen:

- Hauptuntersuchung (inkl. AU)
- Änderungsabnahmen und Vollgutachten
- Oldtimergutachten (H-Kennzeichen)

Weitere Leistungen

- Schaden-, Wert- und Oldtimerwertgutachten.

TÜV SÜD Service-Center Pocking

Passauer Straße 88
94060 Pocking
Tel 08531 510712
Mo – Fr 08:00 – 12:00 und
13:00 – 17:00 Uhr



HIER ONLINE EINEN TERMIN BUCHEN
ODER TELEFONISCH 0800 8888 090

www.tuvsud.com/hu-termin

FOLLOW US ON



Eine schöne Adventszeit,
frohe Weihnachten und
ein glückliches neues Jahr!

Wir wünschen unseren Kunden und Mitgliedern eine schöne Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start in das neue Jahr. Wir freuen uns, wenn wir auch in 2025 wieder für Sie da sein dürfen.



VR-Bank
Passau eG
... durch die Bank persönlich!

www.vr-bank-passau.de

Jakob: „Musikalisches Aushängeschild gehört ins Marktzentrum“

Feiawehr-Musikkapelle jetzt beim „Mathäser dahoam“

Konzert auf Wirtshaus-Terrasse

Ag'scheite Musikkapell'n Ag'herth direkt ins Dorfzentrum: Dieses „ungeschriebene (Kultur-)Gesetz österreichischer Gemeinden“ konnte auch Bürgermeister Andreas Jakob beim öffentlichkeitswirksamen Aus- und Umzug der schneidigen Ruhstorfer Feuerwehr-Musikkapelle vom bisherigen Probenraum im Gerätehaus zum „neuen Mathäser“ nur voll

und ganz unterstützen. „Jetzt is d'Musi dauerhaft beim neuen Mathäser dahoam und da passt sie auch bestens hin“, kleidete der hiesige Rathaus-Chef vor dem schneidigen Standkonzert des gut besetzten Blasorchesters auf der Mathäser-Terrasse im neuen Bürgerzentrum als „einem Platz für alle das historische Einmarsch-Ereignis“ symbo-

lisch in „Worten nach Noten“. Die „pfundige Musikkapelle im eigens dafür geschaffenen Oberstüberl-Refugium“ bilde nach Überzeugung Jakobs zugleich einen „ganz wichtigen Baustein gelebter städtebaulicher Erneuerung, die mittlerweile auch rings herum nachhaltige Anerkennung“ finde – die hiesige Bevölkerung inklusive.

„Trotz stark eingeschränkten Platz- und dadurch gewöhnungsbedürftigen Akustik-Verhältnissen: Die letzten Proben-Jahrzehnte im Gemeinschaftsraum des Gerätehauses waren zwar eine schwierige, trotzdem aber auch schöne Zeit“, zeigte sich Vorstand Tobias Roßmadl nach dem endgültigen Abschied „traurig und erfreut zugleich über eine lange Epoche, in der die Mitglieder der Musikkapelle durch vielfältige Proben-Einsätze letztlich viel enger zusammengewachsen seien und darüber hinaus viele Freundschaften geschlossen hätten.

Angeführt von den „Notenstürmern“ als talentierter Nachwuchs-Gruppe der Feuerwehr-Musikkapelle, bahnte sich letztere mit flotten Marschkängen den Weg Richtung „neuem Mathäser“ als künftiger Wirkungsstätte bei regelmäßigen Musikproben. Begleitet wurde der stattliche „Fest“-Zug vom Marktrats-Kollegium mit Bürgermeister Andreas Jakob



Nach einem kurzen Standkonzert auf der Mathäser-Terrasse bezog die Feuerwehr-Musikkapelle (Bild) offiziell ihre neuen Probenräume im Gasthaus-Oberstüberl. Von links Feuerwehr-Vorstand René Koepner, Kreisrätin Roswitha Nöbauer, die beiden Bürgermeister Gerhard Kubitschek (Stellvertreter) und Andreas Jakob sowie MdL Christian Lindinger mit den Marktratskollegen (hinten v.l.) Simon Kollmeier und Michael Hisch. Rechts Kapellen-Vorstand Tobias Roßmadl.



Mehrere Dutzend Gardemädchen boten dem noch amtierenden Gaudianer-Prinzen Tobias I. (Roßmadl) beim Aus- und zugleich Einmarsch das „Ehrengeleit“. (Fotos: Nöbauer)

RUTA TOYS
Tankstelle
in Ruhstorf

**5, 10 oder 15%
Rabatt**

bei jedem Einkauf
ab **20,- €**

Glückskugel
aussuchen und Rabatt
abstauben!

Ab 1.12.2024

WADHAMMER COBI

LEGO playmobil



Zu den gut gelaunten „Umzugs-Gästen“ zählten auch die jungen „Notenstürmer“ als talentierte Nachwuchs-Kräfte der Feuerwehr-Musikkapelle.

samt Stellvertreter Gerhard Kubitschek (zugleich Feuerwehr-Kommandant), den Kreistagsmitglieder MdL Christian Lindinger und Roswitha Nöbauer sowie Vorstand Renè Koepner mit dem Führungsteam der Wehrkameradschaft.

Weil immer noch amtierender Faschingsprinz der „Zirkus Gaudium“-Saison, bildeten

mehrere Dutzend Garde-Mädchen des Gaudianer-Komitees unter Regie von Präsident Michael Hisch junior ein „Ehren-Defilee“ für Prinz Tobias I. (Roßmadl) in dessen gleichfalls ehrenamtlichen Funktion als „Kapellen-Vorstand“.

Dass die Feuerwehr-Musikkapelle mittlerweile sogar zu den etablierten „Karpfhamer



Mit klingendem Spiel gestaltete die Feuerwehr-Musikkapelle ihren Ausmarsch vom Gerätehaus durch das Marktzentrum zum „neuen Mathäser“-Probenraum.

Fest-Ensembles“ zählt, stellten die Mitwirkenden nachfolgend beim „Terrassen-Konzert“ vor dem „neuen Mathäser“ mit dem „Bayerischen Regiments- und Bozener Bergsteigermarsch“ wirkungsvoll unter Beweis. „Harmonische Blasmusikklänge“ warten vom „Oberstüberl“

unter dem markanten Spitzgiebeldach künftig bei den Freitags-Proben auch auf die Wirtshaus-Gäste, sofern die Feuerwehr-Musikkapelle nicht gerade wieder bei Gastauftritten ihre Zuhörerschaft auch andernorts erfreut.

Hans Nöbauer

Wir wünschen frohe Weihnachten!

GEORG SILBEREISEN
Metallbau - Edelstahlverarbeitung
Sandstrahlen

Tel: 08502-272 | Mail: info@metallbau-silbereisen.de | www.metallbau-silbereisen.de
Gurlam 12 In 94081 Fürstzell

ELECTRICAL SERVICE

⚡ PV-Anlagen
⚡ Elektroinstallation / Videoüberwachung

Udo Epping Pfarrkirchenerstr. 41, 94099 Ruhstorf
Fon: 08531/1363960
Mobil: 0175/9966553
info@elektroepding.de

ASD MASCHINENBAU
GmbH



Komm ins ASD-Team!



Neuigkeiten vom „Curare Seniorengarten Ruhstorf“

Der Herbst ist ein zweiter Frühling

Ein sonniges Jahr neigt sich langsam dem Ende zu und hat uns heuer viel Gelegenheit gegeben unsere fleißigen Köchinnen und Köche immer wieder zu beschäftigen. Eifrig wurde Obst und Gemüse in die verschiedensten Köstlichkeiten verwandelt, dabei kamen oft schöne Erinnerungen an früher hoch. Apfelkuchen, Apfeltaschen, Apfelmus, Kürbissuppe, Zwiebelkuchen, Zwiebelsuppe oder auch mal nur frische Weintrauben so zum Naschen zwischendurch.

Als Dankeschön für die wundervolle Ernte wurde natürlich

auch ein gemeinsames Erntedankfest in unserer Tagespflege mit Pfarrer Tiefenböck zelebriert. Anschließend wurde noch bei gemütlicher Kaffeerunde ein bisschen geratscht.

Beim großen Seniorentag in Pocking waren wir dieses Jahr selbstverständlich auch wieder mit einem Infostand und einigen Tagespflegegästen vertreten. Viele Interessante Themen rund ums Alter und die Demenz wurden dort vorgebracht. Bei toller musikalischer Umrahmung und Kaffee und Kuchen, ging der Nachmittag schnell vorbei.

Zum Feiern gibt's bei uns auch immer einen Grund und so

feierten wir heuer wieder unser traditionelles Oktoberfest mit frisch gebackenem Leberkäs, selbstgemachtem Kartoffelsalat und frischen Brezen zu Mittag.

Bei stimmungsvollen Liedern zum Schunkeln, Mitsingen und Tanzen wurden die Leckereien zum Kaffee gleich wieder verarbeitet. Es gab Auszüge, Zwetschgenbovesen und Apfelkrapfen.

Ende Oktober gab es noch ein kleines Weinfest im doppelten Sinne. Erst durften wir alle weinen beim Zwiebelschneiden für unseren selbstgebackenen Zwiebelkuchen und dann gab es selbstverständlich für jeden, der wollte ein Gläschen Wein dazu. Das Tanzbein wurde auch hier wieder kräftig geschwungen und so schwelgte man in schönen Erinnerungen bis zum Ende des Tages.

Zwischendurch dürfen wir auch die Jubeltage mit unseren Tagespflegegästen feiern, mit einem gesungenen Geburtstagsständchen und oft leckeren selbstgebackenen Torten oder Kuchen.



Frische Apfeltaschen (Fotos: privat)

Am Tag gut betreut, am Abend zuhause

Individuelle Tagesbetreuung für Pflegebedürftige - Unterstützung für Angehörige: Sie haben die Möglichkeit Ihren Angehörigen ohne Kürzung Ihres Pflegegeldes zu uns in die Tagespflege zu geben. Die Kosten der Tagespflege werden ab Pflegegrad 2, bis zum Höchstbetrag des jeweiligen Pflegegrades, von den Pflegekassen übernommen.

Bei Interesse oder Fragen zur Tagespflegeeinrichtung „Curare Seniorengarten Ruhstorf“ bitte anrufen unter Tel.: 08531-1355097, Verantwortliche Pflegefachkraft Sabine Meier, Ernst-Hatz-Straße 20, 94099 Ruhstorf/Rott. Die Tagespflege ist Mo. bis Fr. von 8 bis 17 Uhr geöffnet.

Wir wünschen allen eine ruhige Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2025.

Sabine Meier



Zünftig war`s beim „Oktoberfest“.



Beim Seniorentag in Pocking



Plank
Ambulanter Pflegedienst



Curare
Seniorengarten

Folgen Sie uns auf Instagram, um nichts zu verpassen!





WIR BERATEN SIE GERNE!

Ambulanter Pflegedienst Plank
Tel. +49 (0) 8502 / 91 71 33-0
info@pflorgeteam-passau.de

Curare Seniorengarten
Tagespflegeeinrichtung in Ruhstorf
Tel. +49 (0) 8531 / 13 55 097
info@curare-seniorengarten.de

www.pflorgeteam-passau.de
www.curare-seniorengarten.de



Freude bei der Geburtstagsfeier

25 Jahre Mitglied im Parteivorstand der CSU Bayern

Ehrung für Franz Meyer

Im Rahmen seines Aufenthaltes in Vilshofen, anlässlich der Mitglieder-Ehrung der CSU Vilshofen hat Günther Beckstein, Ministerpräsident a. D. im Auftrag von CSU-Generalsekretär Martin Huber noch eine besondere Ehrung für Franz Meyer vorgenommen.

Franz Meyer wurde neben der 50 Jahre Partei-Mitgliedschaft für 25 Jahre im Parteivorstand geehrt. Dr. Günther Beckstein, Ministerpräsident a.D. betonte in seiner Laudatio auch die seit 2003 bestehende Zugehörigkeit von Franz Meyer im Präsidium der Partei.

Für wahr eine stolze Bilanz, die eine bayernweite Wertschätzung von Franz Meyer zum Ausdruck bringt. Auch als Landtagsabgeordneter von 1990 bis 2008 und als Staatssekretär im Bayerischen Finanzministerium

von 2003 bis 2007 hat er bürgernahe, konservative Politik vertreten.

2007/2008 trat er die erfolgreiche Kandidatur als Landrat des Heimatlandkreise Passau an, obwohl ihm Beckstein in München, im neuen Kabinett wieder eine Stelle eines Staatssekretär zugesichert hat.

Landrat war er dann in Passau von 2008 bis 2020. Hier hat er nicht nur stets für seinen schönen Landkreis Passau geworben.

Vor allem hat er sich bei der Flüchtlingskrise 2015 Anerkennung und Respekt weit über die Landkreisgrenzen verschafft. Selbst in Berlin und Brüssel wurde man auf ihn aufmerksam.

Auch heute ist der umtriebige Franz Meyer als Landesvorsitzender der Seniorenunion



Dr. Günther Beckstein Ministerpräsident a.D. überreicht Franz Meyer den Ehrenkrug der CSU. (v.l.) MdL Stefan Meyer, Staatssekretär und MdB a.D. Dr. Klaus Rose, Ministerpräsident a.D. Dr. Günther Beckstein, Franz Meyer, und Vilshofens stellv. CSU-Ortsvorsitzender Stadtrat Stephan Katzwichler. (Foto: Höpfl)

der CSU Bayern engagiert tätig und ist weiterhin mit Sitz und Stimme im Parteivorstand vertreten. Im Auftrag von Generalsekretär der CSU, Martin Huber Generalsekretär der

CSU überreichte Dr. Günther Beckstein Franz Meyer, den er als langjährigen Weggefährten und Freund bezeichnete, den Ehrenkrug der Partei.

Kurt Höpfl

Praxis für Physiotherapie Claudia Kaiser im Sonnengarten, Ruhstorf

Massagen aller Art - Krankengymnastik
Fußpflege - Lymphdrainage - Manuelle Therapie
Cranio-Sacrale-Osteopathie

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 8.00-12.00 Uhr

Mo.,Di.,Do. 15.00-20.00 Uhr

Mittwoch und Freitag Nachmittag nach Vereinbarung

Tel.: 08531/933082

Geschenkgutscheine erhältlich



- Alle Kassen -

Wir wünschen allen unseren Patientinnen und Patienten ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr!

Wir wünschen allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein besinnliches frohes Fest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!

Killer
Fussbodenfachbetrieb
held

Böden vom Fachmann, denn Qualität zahlt sich aus!

Tettenweiser Str. 5 • 94060 Pocking
Tel. 0 85 31 / 16 98 • mail@killer-held.de
www.killer-held.de

Teppich | Massivparkett | Fertigparkett | Linoleum | PVC | Vinyldesignbelag

Autohaus Dazet Nissan
Service
Bad Höhenstadt/Fürstzell
Telefon 08506/460

Nissan Qashqai, N-Connecta, Schaltgetriebe, 1,3 | Benziner/MildHybrid, 103kW (140PS)
EZ: 03/2024, 19.850 km, Navi, Sitzheizung, Lenkradheizung, beheiz. Frontscheibe, Alu, Klimaautom, LED-Scheinwerfer, Rundumkamera uvm.

*Kraftstoffverbrauch (l/100km): kombiniert: 6,4, niedrig: 8,6, mittel: 6,4, hoch: 5,5,

Höchstwert: 6,5; CO2-Emissionen kombiniert: (g/km): 145, CO2-Klasse: E

25.990 Euro

Nissan Juke, Limitiertes Sondermodell, Schaltgetriebe, 1,2 | Benziner, 84kW(114PS)
EZ: 10/2023, 11.900 km, Klima, Alu, Teilleder, Bluetooth, LED Scheinwerfer

*Kraftstoffverbrauch (l/100km): kombiniert: 5,9, niedrig: 6,9, mittel: 5,5, hoch: 5,1,

Höchstwert: 5,9; CO2-Emissionen kombiniert: (g/km): 134, CO2-Klasse: D

*nach WLTP-Prüfverfahren

17.990 Euro

CSU Pocking: 615,78 Euro für den Kindergarten Hartkirchen gesammelt

Erfolgreiche Spendenaktion beim Gallusmarkt

Beim diesjährigen Gallusmarkt in Hartkirchen war die CSU Pocking mit einer besonderen Aktion vertreten: Unter dem Motto „Aus der Region für die Region“ verteilte die CSU kostenlos Popcorn an die Besucher des Marktes und sammelte dabei freiwillige Spenden. Die Popcornmaschine wurde für diese Aktion extra durch den Ortsverband angeschafft. Der Erlös der Aktion in Höhe von 615,78 Euro kommt vollständig dem Kindergarten in Hartkirchen zugute.

Bei strahlendem Herbstwetter wurde die Aktion von den Marktbesuchern hervorragend angenommen. Zahlreiche Familien und Kinder freuten sich über das frische Popcorn, dessen Mais aus regionalem Anbau in Fürstentzell stammte. „Es war uns besonders wichtig, dass das Geld direkt den Kindern vor Ort zugutekommt“, betonte Ortsvorsitzender Ernst Geislberger-Schießleder. „Wir freuen uns sehr über die großartige Resonanz und die Unterstützung der Marktbesucher.“

Tatkräftig unterstützt wurde die Aktion von den CSU-Mitgliedern Carina Kafel, Tobias Harant und Sebastian Sperl, die aktiv bei der Verteilung des Popcorns mithalfen. „Das Engagement unserer Mitglieder zeigt einmal mehr, dass wir als Team in der CSU stark zusammenarbeiten und uns für unsere Heimat einsetzen“, erklärte Tobias Harant.

Harant zeigte sich begeistert: „Das ist ein tolles Beispiel dafür, wie durch gemeinsames Engagement viel bewegt werden kann. Die große Spendenbereitschaft zeigt, dass den Menschen das Wohl der Kleinsten in der Gemeinde am Herzen liegt.“

Vor Ort bedankte sich auch der Elternbeirat des Kindergartens persönlich bei den engagierten Mitgliedern der CSU. Gemeinsam wurde ein Gruppenfoto gemacht, das den gelungenen Tag festhielt.

Die CSU Pocking möchte sich herzlich bei allen Spenderinnen und Spendern bedanken. Mit dem Popcorn aus der Region konnte nicht nur den Besuchern des Gallusmarkts eine Freude

gemacht werden, sondern auch eine wertvolle Unterstützung den Kindern des Kindergartens zukommen.



Sebastian Sperl (v.l.), Ernst Geislberger-Schießleder (Ortsvorsitzender CSU Pocking), Kerstin Posch, Katrin Reinl, Lisa Werner, Tanja Schopf, Melanie Moosbauer (alle Elternbeirat Kindergarten Hartkirchen), Tobias Harant. (Foto: privat)

KILBERTUS HAUSTECHNIK

Inh. Konrad Lang

Heizung - Sanitär - Wärmepumpen
Solaranlagen - Badsanierung - Kundendienst

Eggersham 28a - 94060 Pocking
Tel: 08531/33 16 - Fax: 08531/31 76 56

★ Unseren Kunden und Freunden wünschen wir ★
★ ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest ★
★ und ein glückliches Neues Jahr! ★

CSU Pocking wurde ausgezeichnet

Herausragende Mitgliedergewinnung

Großer Erfolg für die CSU Pocking: Auf dem jüngsten Parteitag der CSU in Augsburg wurde der Ortsverband für seine herausragende Mitgliedergewinnung geehrt. Im vergangenen Jahr konnte die CSU Pocking bayernweit die meisten Neumitglieder gewinnen und setzte damit ein starkes Zeichen für die Zukunft der Partei vor Ort.

Ortsvorsitzender Ernst Geislberger-Schießleder nahm die Auszeichnung stolz entgegen. In einer feierlichen Zeremonie überreichten CSU-Generalsekretär Martin Huber und die stellvertretende Generalsekretärin Tanja Schorer-Dremel die

Urkunde sowie ihre herzlichen Glückwünsche. „Diese Auszeichnung ist nicht nur eine Anerkennung für unsere Arbeit, sondern auch ein Ansporn, uns weiterhin für die Bürgerinnen und Bürger unserer Region stark zu machen“, betonte Geislberger-Schießleder. Der Erfolg sei das Ergebnis eines großartigen Teamgeists innerhalb des Ortsverbands und des kontinuierlichen Engagements der Mitglieder, die durch zahlreiche Veranstaltungen und persönliche Ansprache neue Unterstützer gewinnen konnten.

Mit der Auszeichnung zeigt sich die CSU Pocking weiterhin als starker und aktiver Ortsver-

band, der nicht nur das politische Geschehen vor Ort prägt, sondern auch landesweit für Aufsehen sorgt.



Gerlinde Kaupa (v.l.), Ernst Geislberger-Schießleder und Eva Resl am Parteitag der CSU 2024 in Augsburg. (Foto: privat)

Junge Union Pocking

Europa erleben

Drei Mitglieder der Jungen Union Pocking, Eva Resl, Tobias Harant und Ernst Geislberger-Schießleder, hatten die Gelegenheit, gemeinsam mit der JU Niederbayern eine Reise nach Estland zu unternehmen. Neben Sightseeing-Touren standen Besuche der Deutschen Botschaft sowie im estnischen Parlament auf dem Programm. Die Reise bot nicht nur die Möglichkeit, die estnische Kultur und Geschichte kennenzulernen, sondern auch wertvolle Einblicke in die politischen Strukturen des Landes zu gewinnen.

„Deutschland zählt zu den wichtigsten Handelspartnern Estlands und pflegt enge freundschaftliche Beziehungen mit Estland. Es ist beeindruckend zu sehen, wie wir als Europäerinnen und Europäer miteinander verbunden sind und voneinander lernen können“, betonte Tobias Harant nach dem Besuch der Botschaft.

Ein weiterer Schwerpunkt der Reise war die Digitalisierung in Estland, das als Vorreiter in diesem Bereich gilt. „99 Prozent der Behördengänge in Estland können digital abgewickelt werden. Das zeigt, wie wichtig Innovation und Fortschritt für die Gesellschaft sind“, erklärte Ernst Geislberger-Schießleder.

Eva Resl fügte hinzu: „Die vielen Eindrücke, die wir hier sammeln konnten, sind unbezahlbar. Die Menschen in Estland sind unglaublich freundlich und offen. Wir haben viel über die Politik, die estnische Lebensweise und ihre Werte gelernt.“

Ein kurzer Abstecher in die finnische Hauptstadt Helsinki rundete die Reise ab und bot den Mitgliedern die Möglichkeit, ein Nachbarland Estlands zu erkunden. „Es war eine tolle Erfahrung, die uns als Gruppe zusammenschweißt und unseren Horizont erweitert hat“, resümiert die Reisegruppe.

Die JU Pocking bedankt sich herzlich bei der JU Niederbayern für die Organisation dieser

lehrreichen Reise und freut sich auf zukünftige Projekte.

Carina Kafl



Die JU-Mitglieder (v.l.) Tobias Harant, Eva Resl und Ernst Geislberger-Schießleder vor der Deutschen Botschaft in Tallinn. (Foto: JU Pocking)

**Herzliche Einladung an Alle,
die den Heiligen Abend
nicht alleine verbringen wollen.**

**24.12.2024,
13 - 16 Uhr,
im „Das Pockinger“**

Es erwartet Sie
Besinnliches,
Unterhaltsames
und ein
gemeinsames Essen.

Musik und Geschichten
von und mit
Helmut Degenhart
und Maximilian Ortner
(von den Reichertshamer Musikanten)

Anmeldung bei
Gerlinde Kaupa, 0160 833 08 22

Sponsoren: VR-Bank Vilshofen-Pocking eG und Gute Gelegenheit

Gottwald
GmbH & Co. KG ■ ... seit über 70 Jahren!

**Ihr Partner in der
Versicherungswirtschaft!**

Neuburger Straße 102 d, 94036 Passau
www.gottwald-passau.de

Langjähriger Rentnerband-Chef und Ehrenrat des Faschingsvereins auch SVG-Ehrenvorsitzender

1968 erster Gaudianerprinz: Fredy Probsteder 80

Im „lockeren Freundeskreis“ aus den Gaudianer- und Sportvereinsreihen, aber auch von Ruhstorfer Gesellschafts- und Kameradschaftsgruppierungen, feierte „Multi-Funktionär“ Fredy Probsteder 80. Geburtstag. Der Jubilar zählt nach Überzeugung mehrerer „Laudatoren“ schon seit über zwei Generationen zu den „markantesten Vertretern ehrenamtlichen Engagements auf Ruhstorfer (Freizeit-)Boden“.



Eine ebenso beispielhafte wie einzigartige Gaudianer-Karriere: Bereits vor über fünfeinhalb Jahrzehnten schwang Fredy Probsteder – damals noch im kleinen Fischer-Saal – als erster Ruhstorfer Gaudianerprinz 1968 das „Narren-Szepter“ während der fünften Jahreszeit. Seit vielen Jahren zimmerte der „Gaudianer-Pionier“ außerdem mit der bereits legendären Rentnerband „traumhaft schöne Faschings-Kulissen“ in der großzügig dimensionierten Niederbayernhalle.

„Premieren-Prinz der Gaudianer-Geschichte, danach mehrere Jahrzehnte stellvertretender Hofmaler, gewissenhafter Gardebetreuer sowie Marketender und schon wenige Tage nach seiner Pensionierung seit über zwei Jahrzehnten aktives Mitglied der Rentnerband: „Fredy Probsteder schrieb durch tatkräftigen Einsatz seit mehr als einem halben Jahrhundert

überaus erfolgreich Gaudianer-Geschichte“, brachte dessen „Ehrenrats“-Kollege Hans Nöbauer (selbst Prinz 1972) das vorbildliche Engagement Probsteders, dessen „Lebenswerk“ die Faschingsgesellschaft zwischenzeitlich symbolisch mit dem weiteren Titel „Ehren-Gaudianer“ gewürdigt habe, auf den Punkt.

„Ohne tatkräftige Unterstützung der Rentnerband, um die ganz Ruhstorf weitem benedict wird, wären außer repräsentativen Faschings- auch mehrere weitere Großveranstaltungen wie etwa die Rottaler Frühjahrsmesse kaum mehr durchführbar“, umriss zweiter Bürgermeister Gerhard Kubitschek das zwischenzeitlich erheblich erweiterte Aufgabenspektrum einer „einzigartigen Ruhstorfer Institution“. Deren Zuverlässigkeit, Einsatzfreude und Kameradschaft bildeten nach den Worten Kubitscheks das „eigentliche Erfolgsgeheimnis ebenso rüstiger wie tüchtiger Aktiv-Senioren“, die dafür bereits vor mehreren Jahren mit dem „Ruhstorfer Ehrenbrief für beispielhaftes ehrenamtliches Engagement eine gebührende kommunale Würdigung erfahren“ hätten.

„Mit der seinerzeit neu geschaffenen Möglichkeit einer Ersatzspieler-Einwechslung bei Verletzungsfällen avancierte Fredy Probsteder mit Saisonbeginn 1970 zum so genannten zwölften Mann der dominierenden Ruhstorfer A-Klassen-Kicker“, rief der damalige Torhüter Charly Weiß (später langjähriger Manager der „aktiven Fußball-Herrn“/AH) eine „Schlüssel-Position Probsteders“ in Erinnerung. Als „beidbeiniger Fußballer“ habe Probsteder nämlich nicht nur „sämtliche Mannschafts-Plätze vom rechten Verteidiger bis zum Linksaußen bekleidet, sondern im Bedarfsfall auch



Für „beispielhaftes ehrenamtliches Engagement“ über Generationen hinweg bereits mit mehreren „Ehren-Titeln“ ausgezeichnet, feierte Ruhstorfer erster Gaudianer-Prinz Fredy Probsteder (5.v.r.) 80. Geburtstag. Links daneben Probsteders Lebensgefährtin Elisabeth Bergmann. Von links Spartenleiter Robert Hofberger mit Finanzrevisor Franz Fuderer und Vorstand Toni Labitsch (beider Reservistenkameradschaft) samt zweitem Bürgermeister Gerhard Kubitschek. Von rechts die Marktrats-Kollegen Günther Giosele und Roswitha Nöbauer, Schatzmeister Franz Silbereisen sowie Spartenleiter Charly Weiß. (Foto: Nöbauer)

noch das Tor gehütet“, sprach Weiß von einem „Allround-Talent, der letztlich maßgeblich zum Bezirksliga-Aufstieg in die höchste niederbayerische Spielklasse beigetragen“ habe.

Über mehrere AH-Spartenleiterjahre hinweg zugleich auch Vorstandsmitglied der Ruhstorfer Sportvereinigung, ließ Charly Weiß schließlich auch den größten Erfolg der Ruhstorfer Sportgeschichte vor fast 40 Jahren „Revue“ passieren. Zusammen mit „Morin“ Elisabeth Christl samt deren gleichnamigen Tochter, Erna Gellrich und Hermine Körner (Trostling) habe nämlich Probsteders Lebensgefährtin Elisabeth Bergmann (79) 1976 im österreichischen Graz den Europapokal-Sieg des Ruhstorfer Damen-Teams im Eisstockschießen erobert – mehrere bayerische Meister- und deutsche Vizemeistertitel inklusive.

„Fast ein Vierteljahrhundert lang tatkräftiger zweiter Sportvereins-Vorstand, darüber hinaus geraume Zeit Abteilungsleiter und zugleich Schiedsrichter vor allem auch im Nachwuchsbereich: Fredy Probsteder widmete einen Großteil seines (Freizeit-)Lebens dem geliebten Fußballsport und wurde dafür symbolisch zum Ehrenvorsit-

zenden des früheren Sportvereins sowie der heutigen Sportvereinigung ernannt“, rundete „AH-Manager“ Günther Giosele seinen „Karriere-Rückblick eines mehrfachen Ehrentitel-Trägers“ ab, dem nach Überzeugung des Marktrats „Ehre auch wirklich gebührt“ habe.

Zu den weiteren Gratulanten zählte auch SVG-Abteilungsleiter Robert Hofberger (Sparte Eisstockschießen), der an verschiedene Meisterschaftserfolge Probsteders auf glattem Eis- oder Asphaltparkett erinnerte. Schatzmeister Franz Silbereisen (Pillham) rechnete den „rüstigen Achtziger-Jubilar“ darüber hinaus nicht nur zu den Gründungsmitgliedern des Ruhstorfer Stopselclubs, sondern seither auch verlässlichsten Frühschoppen-Gästen bei den wöchentlichen Sonntags-Treffs. Die Glückwünsche der Ruhstorfer Krieger-, Soldaten- und Reservistenkameradschaft übermittelte schließlich dessen Vorsitzender Toni Labitsch (Hartkirchen) zusammen mit Finanzrevisor Franz Fuderer (Pocking) an einen langjährigen Weggefährten, der „Kameradschaft seit früheren Bundeswehrzeiten stets mustergültig gepflegt“ habe.

Hans Nöbauer

Die Engertshamer Heimatbühne lädt herzlich ein zum Dreiakter:

„Die Luft ist rein im Altersheim“

In der Spielsaison 2024/2025 kommt bei der Engertshamer Heimatbühne – Träger des „kulturellen Ehrenbriefes“ der Marktgemeinde Fürstenzell, die bayrische Komödie in drei Akten von Regina Harlander **„Die Luft ist rein im Altersheim“**, im Zöls-Saal zur Aufführung.

Somit wird die Engertshamer Heimatbühne auch in der Spielsaison 2024/2025 das Publikum wieder mit einer lustigen Komödie unterhalten. Gespielt wird traditionsgemäß zur Weihnachtszeit sowie über die Feiertage, los geht es mit der Premiere am Donnerstag, den 26. Dezember (2. Weihnachtsfeiertag) um 19.30 Uhr.

Die weiteren Aufführungen sind:

Freitag, 27.12. 19.30 Uhr
Samstag, 28.12. 19.30 Uhr
Sonntag, 29.12. 18.00 Uhr
Freitag, 03.01 19.30 Uhr
Samstag, 04.01. 19.30 Uhr
Sonntag, 05.01 18.00 Uhr
Montag, 06.01. 18.00 Uhr

Zum Inhalt

In diesem Stück geht es darum, dass der Tequila-Franz sich nach fünf Jahren Haftstrafe gemeinsam mit seiner Komplizin

Monika auf die Suche nach der Beute aus dem letzten Raubzug macht. Doch genau über dem Versteck wurde inzwischen die Seniorenresidenz „Waldblick“ errichtet. Um an die Beute zu kommen, checken die beiden in der Seniorenresidenz ein. Tequila-Franz als rüstiger Rentner und Monika als Pflegehilfskraft. Da gerät der Alltag der Bewohnerinnen und Bewohner und auch der des Personals gehörig durcheinander, vor allem als sich noch Kalle, ein ehemaliger Komplize dazugesellt.

Bei dem Dreiakter „Die Luft ist rein im Altersheim“ stehen wieder die altbekannten Laienspielerinnen und -spieler wie Gaby Pinzinger, Helga Huber, Elke Stoiber und Julia Hölldobler bei den Damenrollen sowie Josef Sichhart, Ossi Robl, Michi Grömmner, Rudi Huber und Rudi Maier bei den Herren auf der Bühne. Neu mit dabei ist diesmal Franziska Fischer.

Als Souffleuse wirkt wieder Waltraud Krenn mit und die Spielleitung liegt in den bewährten Händen von Josef Sichhart, Mitglied der Heimatbühne ab der Geburtsstunde des Vereins, der nun immerhin schon seit über 50 Jahren besteht.

Den Kartenvorverkauf übernimmt auch in bewährter Weise Gaby Pinzinger. Am Freitag, den 29.11.24 können die Karten zwischen 15.30 Uhr und 19.00 Uhr nur persönlich abgeholt werden - unter der Adresse: Wirtsfeldring 19, 94081 Fürstenzell, Ortsteil Engertsham.

Ab 30. November sind die Karten telefonisch bestellbar unter Tel. 08506-1385, immer freitags von 16.30 bis 18.30 Uhr und samstags von 9.30 bis 12.00 Uhr.

Markus Lindmeier



Die Akteure der Engertshamer Heimatbühne sind schon fleißig am Proben, denn am 2. Weihnachtsfeiertag ist Premiere für das Stück „Die Luft ist rein im Altersheim“. Mitwirkende sind (von links) Franziska Fischer, Rudi Huber, Waltraud Krenn, Julia Hölldobler, Gaby Pinzinger, Helga Huber, Michael Grömmner, Elke Stoiber, Rudi Maier, Josef Sichhart und Ossi Robl. (Foto: Judith Holzinger)

Wir wünschen unseren Geschäftspartnern, Freunden und Bekannten
Frohe Weihnachten und alles Gute für das Neue Jahr!

Säge- und Hobelwerk

Erwin Hirschenauer e.K.



Strangmühle 1
94081 Fürstenzell
☎ 08506/236 · Fax 612
saegewerk-hirschenauer@gmx.de

50 Jahre

Engertshamer Heimatbühne

EINLADUNG

zur bayrischen Komödie
in 3 Akten von Regina Harlander

„Die Luft ist rein im Altersheim“

Aufführung im Zöls-Saal, Engertsham

| | | | |
|-----------------|-------|-----------------|-------|
| Do. 26. Dez. 24 | 19.30 | Fr. 03. Jan. 25 | 19.30 |
| Fr. 27. Dez. 24 | 19.30 | Sa. 04. Jan. 25 | 19.30 |
| Sa. 28. Dez. 24 | 19.30 | So. 05. Jan. 25 | 18.00 |
| So. 29. Dez. 24 | 18.00 | Mo. 06. Jan. 25 | 18.00 |

Kartenvorverkauf und Reservierungen:

Fr. 29.11.24 15.30 – 19.00 **nur persönlich!**
bei Gaby Pinzinger
Wirtsfeldring 19, 94081 Fürstenzell, Engertsham
Eintritt: 10,- Euro
ab 30.11.24 auch telefonisch: 08506 1385
Fr. von 16.30 – 18.30 Uhr und Sa. von 9.30 – 12.00 Uhr

Wir suchen Fahrer/-innen Busbegleiter/ -innen m/w/d

für unseren Linienfahrdienst
auf Basis einer
geringfügigen Beschäftigung
bzw. in Teilzeit

Wir setzen den Besitz des Führerscheins der Klasse B voraus.
Ihre schriftliche Bewerbung
senden Sie bitte an:

Malteser Hilfsdienst gGmbH
Vilshofener Straße 50
94034 Passau
Personal.Passau@malteser.org



Malteser
...weil Nähe zählt.



Schaurig-schöne Dracula-Kulissen wecken Kostüm-Phantasien für Maschkerasaison

Gaudianer feiern „Monster-Party – Biss in den Morgen“

Die deutschlandweit vom „Bund der Steuerzahler“ angeprangerte „Fledermaus-Brücke“ der Pockinger Autobahn-Tangente steht bereits: Beste logistische Voraussetzungen herrschen damit in der Ruhstorfer Gaudianer-Burg des transsilvanischen Dracula-Vampirs für eine gruselige „Monster-Party“: „Biss in den Morgen“ garantiert.

„Geister und Gespenster des unteren Rott- und Inntals verei-

nigt euch während der nächsten tollen Tage vom 11. Januar (Hofball) bis 4. März (Kehraus): Wer da nicht in gruseliger Maskierung mitzieht, dem können selbst die Gaudianer kaum mehr helfen“, gab Präsident Michael Hisch am 11.11. die Devise für „total abgefahrene Faschings-Kostüme Transsilvaniens aus, das „neuerdings von den Balkan-Schluchten bis herauf zum neuen Mathäser reicht“.

„Der wilde, wilde Osten fängt gleich hinter Ruhstorf an“, weckte der „Ober-Gaudianer“ bei sämtlichen Alters- und Bevölkerungsschichten fast zwei

Monate lang die „Lust für Karneval, die bei der Mega-Monster-Party beim Gaudiwurm am Faschingssamstag unter höchstpersönlicher Schirm-



Ein phantastisches Bühnenbild von Ferdl Hinterwinkler erwartet beim nächsten Fasching wieder zigtausende Ballgäste in der Niederbayernhalle.

Kleine Seifensiedererei

Doris Deml's Kleine Seifensiedererei
Hans-Loher-Str. 8 | D-94099 Ruhstorf a. d. Rott
+49 (0) 85 31 35 44 www.kleineseifensiedererei.de

*Wir wünschen all unseren Kunden ein wunderschönes und friedvolles Weihnachtsfest und sagen DANKE für Ihre Treue.
*** Doris Deml mit Team ****

„100 % hausgemachte Qualität ... aus der Region - für die Region!“

Metzgerei **Freudenstein**

Reiserfeld 15
94099 Ruhstorf
Tel. 08534 / 726

Öffnungszeiten:
Donnerstag & Freitag 8.00 - 16.00 Uhr

www.metzgerei-freudenstein.de



Allseits große Bewunderung fand zum Faschingsauftritt das präsentierte Bühnenmodell einer „Monster-Party – Biss in den Morgen“. Von rechts Ehrenpräsident Jürgen Marks, Bürgermeister Andreas Jakob, Monsignore Dekan Josef Tiefenböck, MdL Stefan Meyer, MdL a.D. Walter Taubeneder, Ferdl Hinterwinkler mit MdL Christian Lindinger (9.v.r.) sowie (v.l.) Gaudianer-Präsident Michael Hisch und Landrat Raimund Kneidinger. (Fotos: Nöbauer)



herrschaft von Graf Dracula wahrscheinlich alle bisherigen Rekordmarken toppen“ werde.

„Ruhstorfer Marktratskollegium mit allen drei Bürgermeistern, MdL Christian Lindinger und dessen Kreistagskollegin Roswitha Nöbauer beschlussfähig angetreten“, ließ Gaudianer-Präsident Michael Hisch am 11. 11. exakt um 11 Uhr 11 („damit keine Sekunde verloren geht“) in der uralten „Würmseher Schupfa“ vor neuer Rekordkulisse seinen Blick über 210 gezählte Gäste schweifen. Begrüßungsapplaus ernteten dabei gleichermaßen MdL Stefan Meyer samt Nachbar-Bürgermeistern Günther Streicher (Schärding) und Stephan Dorn (Neuhaus am Inn) samt Kreisrätin Maria Silbereisen, die Ehren-Elferratsvorsitzenden Hans Würmseher und Michael Hisch senior, Gaudianer-Ehrenpräsident Jürgen Marks sowie das Ehrenrats-Trio Fredy Probsteder (Premiumprinz 1968), Bruno Sedleccki (Pocking) und Hans Nöbauer (Leopoldsrh) plus mehrere Vereinsvorstände.

Stürmischen Beifall bekamen nachfolgend nicht minder die buchstäblich unbezahlbaren Männer der Rentnerband samt deren „genialen Bühnenbildner“ Ferdl Hinterwinkler aus Massing (Landkreis Rottal-Inn) für eine „Faschings-Kulisse der Extra-Klasse voller Dramatik und Inspiration“, die nach Überzeugung von Präsident Hisch „bei zahllosen Faschingsfans schon jetzt (Vor-)Freude auf Maskerade“ wecke.

„Trotz bester Party-Stimmung: Papier-Monster für nächste Bundestags-Wahl bereits in voller Aktion. Weder Speise- noch Eintrittskarten können daher gedruckt werden. Faschings-Verlegung auf Mai daher zwingend notwendig!“ verkündete Landrat Raimund Kneidinger (augenzwinkernd) eine „Maschker-Hiobsbotschaft in offiziellem Amtsjargon“, deren Glaubwürdigkeit jedoch allseits „ernsthaft bezweifelt“ wurde.



Lauter fesche Dirndl natürlich in bodenständiger Tracht: Die tanzbegeisterte „Teeny-Garde“ bildet das überaus engagierte Ruhstorfer „Nachwuchs-Ballett“.



Rund ein gutes Dutzend fesch herausgeputzte Jugendelferräte begleiten die Ruhstorfer Gardemädchen im Fasching regelmäßig bei deren Auftritten.



Niederbayerns bestbesetzte Prinzengarde glänzt im nächsten Fasching mit 20 temperamentvollen Tänzerinnen. Links Gaudianer-Präsident Michael Hisch mit Stellvertreter Martin Wagner (r.).



Schon beim Faschingsauftakt gut drauf: Das neue Gaudianer-Prinzenpaar Theresa II. und ihr Bruder Christoph I. (Huber/Reiserfeld) mit Kinderprinzessin Marlene (Mörtlbauer/Hader) sowie Nachwuchsprinz Konstantin (Kriegl/Schmidham).



Mit großer Spannung erwartet wird bei jeder „Monster Party – Biss in den Morgen“ die Gaudianer-Revue, gestaltet vom „Show-Team“ (Hintergrund).



Da wächst etwas Temperamentvolles heran: Ihren ersten großen Auftritten fiebern die kleineren Kindergarten-Mädchen samt begleitenden Buben entgegen.



Die „Gaudianer-Hitkids“ ernten mit ihren fetzig einstudierten Showtänzen als talentierte „Garde-Sternchen“ stets verdienten Beifall beim Ruhstorfer Fasching.

Monsignore Dekan Josef Tiefenböck trauerte hingegen um sein erstes Gaudianer-Prinzenpaar Theresa II. und Christoph I. (Huber/Reiserfeld), das er wegen deren „Geschwister-Status nicht verheiratet“ dürfe. Im Hinblick auf seinen bevorstehenden „Bischof-Termin ungewissen Ausgangs“ versicherte der Seelsorger, dass er „bestimmt nicht zurücktreten“ werde und den Gaudianern damit auch als Seelsorger beim nächsten Faschings-Gottesdienst erhalten bleibe, dessen „hohe Medien-Wellen laut großem Internet-Echo sogar bis in mehrere US-Swing-States geschwappt“ seien.

Nach wie vor in „Ermangelung einer eigenen Amtskette“ von den Gaudianern kurzerhand mit der Brokat-Schärpe „Bürgermeister im Gaudianerland“ offiziell eingekleidet und neuerdings ohnehin durch die Faschings-Tollitäten ersetzt, wollte der Ruhstorfer Rathaus-Chef schon mal „probeweise die nächsten drei Monate in den Vorruhe-Stand“ treten. Die bevorstehende „fünfte Jahreszeit“ charakterisierte der erste Bürgermeister als „tolle Zeit mit vielen fröhlichen Gesichtern, die das Gaudi-Gaudi-Motto ganz speziell auch am Faschingssamstag in Ruhstorfs neuer Mathäser-Mitte in Mega-Scharen feiern, genießen und zelebrieren“ würden.

Hans Nöbauer

Enger-zam geht in die nächste Runde

Engertshamer Wintermarkt

Mit dem ersten Engertshamer Wintermarkt im Januar 2024 wurde der Grundstein gelegt für unbürokratische und schnelle Hilfe von bedürftigen Familien in der Region.

Was mit der Idee der beiden Gründerfrauen Sabrina Danböck und Melanie Bromberger begann, hat sich mittlerweile zu einem Verein weiterentwickelt.

Am 02.07.2024 wurde der Verein „Enger-zam e.V.“ gegründet. Wie bereits im vergangenen Jahr standen die Vereine geschlossen hinter der Initiatorin Sabrina Danböck und so erklärten sich die Vereinsfunktionäre auch bereit, hier Führungsaufgaben zu übernehmen.

Zur 1. Vorsitzenden wurde Sabrina Danböck gewählt. Zweiter Vereinsvorstand ist Benedikt Duschl (Kommandant der FF Engertsham). Die Aufgabe des Kassiers wurde von Rudolf Pilstl (Vorstand der FF Engertsham) übernommen und als Schriftführer wurde Wolfgang Huber (Vorstand vom TLC Engertsham) gewählt. Durch eine einstimmige Wahl wurde sowohl dem neuen Verein als auch der Vorstandschaft ein großer Vertrauensbeweis entgegengebracht.

Gründungsmitglieder waren: Sabrina Danböck, Benedikt Duschl, Gerhard Duschl, Rudolf Pilstl, Margarete Grömmner, Isolde Gruber, Ernst Robl, Walter Schützenberger, Wolfgang Huber, Alexander Schwarz und Günther Zillner. Von der Vereinsführung wurde auch gleich beschlossen, dass weiterhin

(einmal jährlich, Anfang des Jahres) der Wintermarkt in Engertsham veranstaltet werden soll. Der komplette Erlös werde dabei weiterhin zu 100% an bedürftige Familien in der Region gespendet. Dadurch, dass der Verein „Enger-zam e.V.“ nunmehr ein eingetragener Verein ist, besteht künftig auch die Möglichkeit, Spendenbescheinigungen auszustellen.

Spendenkonto bei der VR-Bank Passau eG: DE39 7409 0000 0000 2859 78

Am 25. Januar 2025 ist es dann wieder soweit: der 2. Engertshamer Wintermarkt

Für Verpflegung ist wieder bestens gesorgt. So gibt es beim TLC Glühwein und Punsch, die FF Engertsham kümmert sich um Kalt-Getränke, Grillwurstsemmeln wird der SV Engertsham und Pommes die Heimatbühne zubereiten, eine Gulaschsuppe kann man sich bei den Saunafreunden schmecken lassen und von den Christlichen Frauengemeinschaft werden frische Zwetschgenbavesen angeboten. Es gibt wieder keine festen Verkaufspreise und so wird alles gegen Spende abgegeben.

Für die Kinder stehen im ehem. Bankgebäude Mal- und Spielsachen zur Verfügung und bei der Kinderfeuerwehr gibt es Stockbrot am Lagerfeuer. Weiters können sich die kleinen von Daniela Killer professional bemalen lassen.

Der Wintermarkt beginnt am Samstag den 25.01.2025 um



Sabrina Danböck (1. Vorstand v.l.), Günther Zillner, Gerhard Duschl, Benedikt Duschl (2. Vorstand), Walter Schützenberger, Rudolf Pilstl (Kassier), Isolde Gruber, Ernst Robl, Alexander Schwarz, Margarete Grömmner, Wolfgang Huber (Schriftführer). (Foto: privat)

15 Uhr beim Feuerwehrhaus in Engertsham.

Auch sind wieder Darbietungen geplant: Um 16 Uhr wird das Musik-Trio KA*R*MA auftreten. Gegen 17 Uhr kann dann die Feuershow der Spiritus Draconis bewundert werden. Um 18 Uhr tragen dann die

Ruhstorfer Bläser zum Gelingen der Veranstaltung bei und um 19 Uhr werden die Ruhstorfer Rottdeifen mit ihrer Feuershow für einen finalen Höhenpunkt sorgen. Alle teilnehmenden Vereine und Gruppen machen dies für den guten Zweck.

Sabrina Danböck

KHK
GmbH

Kieswerk Haufenberg – Krautloher GmbH
Haufenberg 3 – 94081 Fürstenzell – Tel. 08542/7157

Öffnungszeiten
Hauptsaison: Montag bis Freitag 6.00 – 18.00 Uhr
Samstag 7.00 – 12.00 Uhr

Sand & Kies Erdbewegungen Erdreich- & Bauschuttdeponie

WINTERMARKT

Samstag 25. Januar 2025
ab 15:00 Uhr im Feuerwehrhaus Engertsham

16:00 Uhr KARMA

16:30 Uhr Kindergarde Bad Höhenstadt

17:00 Uhr Spiritus Draconis

18:00 Uhr Ruhstorfer Bläser

19:30 Uhr Ruhstorfer Rottdeifen

Der Erlös geht an bedürftige Familien in der Region.

SV Engertsham
Heimatbühne Engertsham
FFW Engertsham
CFG Engertsham
TLC Engertsham

Spendenkonto VR Bank Passau: DE 39 7409 0000 0000 2859 78



KLEBL
FERTIGTEILWERK PENNING

WERDE
KLEBL^(ER)



ARBEITEN IN DER
FIRMENGRUPPE
KLEBL

1890 gegründet
>1.400 Mitarbeitende,
davon 70 Azubis
100 % im Familienbesitz
6 Fertigteilwerke

Familiäres Arbeitsumfeld mit attraktiven Rahmenbedingungen

- » Attraktive Vergütung
- » Umfangreiche Sozialleistungen wie Urlaubsgeld, Weihnachtsgeld, Vermögenswirksame Leistungen sowie Zuschuss zur Altersversorgung
- » Möglichkeit zum Dienstradleasing
- » Qualifizierte Ausbildung mit zahlreichen Benefits, wie Prämien bei guten Noten, Azubi-Car für Top-Azubis, zahlreiche Events

u. v. m.

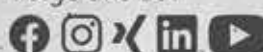


KLEBL GmbH, Penning
Penning 3

94094 Roththalmünster
Telefon (08532) 970-70

personalabteilung@klebl.de

Folge uns auf



www.klebl.de/karriere